

★ RCKSTR MAG.

Grösste Popkultur- und Musikzeitschrift

155#
APRIL 2018



Drangsal
Jack White
Sea of Thieves
Dull Men's Club
Ready Player One
10 Jahre Lauter Festival

➔ **rckstr.ch**
CHF 5.- EURO 4.50

KÄMPFE FÜR EINE BESSERE REALITÄT



ein STEVEN SPIELBERG FILM

READY PLAYER ONE



WARNER BROS. PICTURES AND AMBLIN ENTERTAINMENT PRESENT
IN ASSOCIATION WITH VILLAGE ROADSHOW PICTURES AN AMBLIN PRODUCTION A DE LINE PICTURES PRODUCTION
A STEVEN SPIELBERG FILM "READY PLAYER ONE" TYE SHERIDAN OLIVIA COOKE BEN MENDELSON T.J. MILLER
WITH SIMON PEGG AND MARK RYLAND AS JAMES HALLIDAY MUSIC BY ALAN SILVESTRI CASTING BY ELLEN LEWIS
COSTUMES DESIGNED BY HASIA WALICHA MAIMONE EDITED BY MICHAEL HAHN, A.C.E. SARAH BROSHAR PRODUCTION DESIGNER ADAM STOCKHAUSEN
EXECUTIVE PRODUCERS JANUSZ KAMINSKI PRODUCED BY ADAM SOMNER DANIEL LUPI CHRIS DEFARIA AND BRUCE BERMAN
BASED ON THE NOVEL BY ERNEST CLINE SCREENPLAY BY ZAK PENN AND ERNEST CLINE PRODUCED BY DONALD DE LINE, P.G.A.
WRITTEN BY KRISTIE MACOSKO KRIEGER, P.G.A. STEVEN SPIELBERG, P.G.A. DAN FARAH, P.G.A. DIRECTED BY STEVEN SPIELBERG

JETZT IM KINO

IN 3D UND IMAX 3D

CHEFREDAKTOR/IN

Stelle vakant

REDAKTIONSPRAKTIKANTEN

Gina Gysi (gin)

REDAKTION

Michael Rechsteiner (rec)

Rainer Etzweiler (rez)

Schimun Krausz (shy)

FREIE AUTOREN

Delia Landolt (dela)

Kim Schärler (kss)

Luisa Bider (bibl)

Nadine Wenzlick (naw)

Marco Rüegg (rgg)

Christian K. L. Fischer (fis)

Sascha Gala Mikic (jugo)

Dennis Kiss (kiss)

Wolfgang Zechner

FOTOGRAFEN

Janine Küffer

Christian Meier

GRAFIK & LAYOUT

Patrick Campolongo

KORREKTORAT

Michelle Wastl

VERKAUF

Rainer Etzweiler

Samuel Rudolf von Rohr

Zoé Zimmermann

PROPAGANDA & EVENTS

Jessica Fall

Thierry Klaus

Yuki Hubmann

Zoé Zimmermann

DISTRIBUTION

Pit «Chemtrails» Kägi

TEAM ROTKREUZ

Martin Schiess

Henna Matter

TEAM WÄDENSWIL

Monika Bestel

Walti Bestel

Katrin Widmer

PROMOGIRLS

Dario, Elise, Giuliano, Laurin, Lucy,

Melanie, Meret, Rahel, Räff, Rika,

Sabrina, Stephanie, Stéphanie und Tobl

Hey Büsis



Briefmarken, Altglas, die ausgehöhlten Schädel unserer Feinde – wir alle sammeln was. Manche aus Kapitalismus, andere aus dem Umweltgedanken und wiederum andere einfach nur aus Spass an der Sache. Für den Dull Men's Club steht Letzteres an erster Stelle. Dessen Mitglieder sammeln Verkehrshüte, Bilder von Briefkästen oder Handsägen. Klingt langweilig? Ist es auch, und genau das zelebriert der charmante Haufen. Weniger charmant ist hingegen, was Mastodon-Drummer Brann Dailor sammelt. Spoiler-Alarm: Es sind keine Briefmarken.

Musikalisch gibt sich der April auch keine Blösse. Nachschub liefern The Vaccines, Drangsal, Panda Lux und mehr. Dazu hat Jack White sein neues Soloalbum am Start, ein guter Zeitpunkt um einmal Bilanz zu ziehen, wo der Alleskönner überall seine Finger drin hat. Apropos Finger, diese werdet ihr gebrauchen für die neuen Game-Blockbuster, die gerade anstehen. «Far Cry 5» haben wir unser Cover und dicke acht Heftseiten gewidmet, «Sea Of Thieves» ist ein tolles Piratenabenteuer für alle, denen Lego zu teuer und Somalia zu kugelhaltig ist und «Ni No Kuni II: Revenant Kingdom» verzückt Anime- wie Rollenspiel-Fans gleichermaßen. Um Videospiele geht's auch im aktuellen Steven Spielberg-Werk «Ready Player One». Der SciFi-Film ist eine Nerd-Orgie voller Popkultur-Referenzen («Overwatch»! «The Iron Giant»!!, «Firefly»!!!), dem wir seine kleinen Mängel gerne verzeihen.

Weiterhin liefern wir noch Benimm-Tipps für die neue Miss Schweiz, ein Argument dafür, dass Amazon-CEO Jeff Bezos kein Echsenmensch ist und erzählen von unserem letzten Tinder-Match.

Happy April

R.

ROCKSTR MAG.

VERLAG

Youngcom AG
Blegistrasse 1
CH-6343 Rotkreuz

GESCHÄFTSFÜHRER

Joel Meier

ANZEIGEN

Rainer Etzweiler
Zoé Zimmermann
Samuel Rudolf von Rohr
TEL +41 43 333 09 04
FAX +41 43 333 09 06
rockstar@rockstar.ch
www.rockstar.ch

REDAKTIONSADRESSE

RCKSTR Mag.
Sihlhallenstrasse 19
CH-8004 Zürich
TEL +41 43 333 09 05
FAX +41 43 333 09 06
redaktion@rockstar.ch

DRUCK

Die Wattenscheider
Medienvertriebs GmbH
D-44867 Bochum

VERTRIEB

Youngcom AG
Passive Attack GmbH
Modul Kultwerbung

AUFLAGE 50'000 Ex.

LESER 115'000
(MACH 2012-2)

JAHRESABO CHF 69.-
abo@rockstar.ch

ABOVERWALTUNG

Zoé Zimmermann

Mediadaten, Infos und AGBs: www.youngcom.ch

Teilnahmeberechtigt an Wettbewerben, Preisausschreibungen und Verlosungen sind alle Personen. Teilnahme an allen Verlosungen (auch SMS) per Postkarte an RCKSTR Mag., Wettbewerb «Betreff», Sihlhallenstrasse 19, 8004 Zürich möglich. Kontakt- oder persönliche Angaben sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. RCKSTR Mag. behält sich vor, die Teilnehmer auch in anderem Zusammenhang per Post, E-Mail oder SMS anzuschreiben. Sachpreise können nicht umgetauscht, zurückgegeben oder in bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Jegliche Verwendung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unaufgefordert eingesandte Dokumente, Druckfehler und irrtümliche Versprechen/Angebote übernimmt der Verlag keine Haftung. Member-Angebote so lange Vorrat. RCKSTR Mag. ist eine eingetragene Marke der Youngcom AG © 2017

young:com



SEITE
16

«Tiefkühlpizza & Mojito»

Panda Lux



SEITE
34

«Die grössten Sünder sitzen in der ersten Reihe»

Far Cry 5



SEITE
50

«Wir feiern das Alltägliche»

Dull Men's Club



SEITE
24

«Ich habe mir gerade ein Saxophon gekauft!»

King Gizzard & the Lizard Wizard



SEITE
28

Covergirl Lia Willow

FOTOS Janine Küffer Photographie
MAKE UP & STYLING Patricia Sarah Meyer
KLAMOTTEN Metro Boutique & Tobey



SEITE
44

«World of Stevecraft»

Ready Player One

PLUS

14
Fab Four

18
Jack White

20
The Vaccines

22
Drangsal

36
Album-Reviews

40
Games

44
Kino

46
Heimkino

54
Karren

58
Gig-Previews

60
Party-Previews



«Der Spirit ist noch der Gleiche»

10 Jahre Lauter Festival

SEITE
10

«Jede Seereise ein kleines Abenteuer»

Sea of Thieves

SEITE
40



RCKSTR.CH

Werde RCKSTR-Member und profitiere von vielen Membervorteilen.



EVERY DAY IS FRIDAY

Mode, Beauty, Stars und Life:
friday-magazine.ch inspiriert dich jeden Tag.

20 **friday**
minuten

**Wir knöpfen uns den «Dull Men's Club» vor.
Ab Seite 50**







11.4. X-Tra (Zürich)

THE WOMBATS

Am 11. April beehren die drei Wombats aus Liverpool, der Stadt, in der es Vogelscheisse regnet, wieder die Schweiz und bringen neben ihrem vierten und aktuellen Album «Beautiful People Will Ruin Your Life» auch ein ganzes Spektrum an, über die Jahre zu Indie Disco-Hymnen mutierten, Klassikern ihrer vorangegangenen Alben auf die Bühne des Zürcher X-Tras. Doch bevor man die Ironie daran zelebrieren wird, zu Joy Division zu

tanzen, wird einem hier ein Line-Up an Support-Bands geboten, welches Kenner der aktuellen Underground Szene britischen Indies wohl bereits seit einigen Wochen zum Sabbern verleitet: Mit The Magic Gang und The Night Café aus UK bietet dieser Abend bereits zwei Bands, die aktuell als ‚next big thing‘ geahndet werden. Dieser Mittwochabend liegt somit ganz im Zeichen des Indies – Tanzschuhe nicht vergessen. (kiss)

26.4. Case à Chocs, Neuenburg, 27.4. Mascotte, Zürich

SLEAFORD MODS

Eat this! Mit «English Tapas» schmieren uns zwei Mittvierziger aus Nottingham eine Ladung pampiger Soundskizzen auf die Lauscher – rohe Ritalin-Beats, Minimal-Melodie, hingeklaffte Schimpftiraden, abgeschmeckt mit einer Nuance britischem Humor. In rauem Ton und einem Vokabular, neben dem der Ganges wie reinstes Evian

erscheint, skizzieren Andrew Fearn und Jason Williamson die Lower-Class-Müllhalde, die vom Empire übrig ist in der Ära Brexit. Armut, Arbeitslosigkeit, Dauerregen und Junkfood. Apropos, der Albumtitel ist der Speisekarte eines Pubs entliehen – er bezeichnet schottische Eier mit Pommes, Sellerie und Essiggurken. Enjoy! (rgg)



17.4. X-Tra (Zürich)

WALK OFF THE EARTH



2015 haben die Indie-Folker mit Steve «Whoop-Whoop» Aoki zusammengespannt und offenbar hat der tortenwerfendste aller EDM-Acts ein bisschen was von seiner Duftnote im Studio der Band gelassen: Zwei der aktuell drei Single-Auskopplungen haben ordentlich Bass und sind mitunter sogar fast clubtauglich. Fürs kommende Album sind wir daher ähnlich optimistisch wie die neue Miss Schweiz für ihre gegenwärtige Beziehung. Ist aber halb so schlimm, haben Walk off the Earth doch genug älteres Material mit ganz viel gutgelaunter Banjo-Mumford & Sons'ness, dass die Konzerttickets allemal wert ist. (rez)

JUST BECAUSE PRESENTS

VANCE JOY

NATION OF TWO WORLD TOUR

WITH HIS SING-ALONG FOLK-HITS "RIPTIDE" & "LAY IT ON ME"

FRIDAY, NOVEMBER 9 KOMPLEX 457, ZÜRICH

VANCEJOY.COM
STARTICKET.CH - TICKETCORNER.CH
JUSTBECAUSE.CH
FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE - INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH



NEW ALBUM
NATION OF TWO
OUT NOW



WITHIN TEMPTATION

MMXXIII

EUROPEAN TOUR 2018

21/11 Samsung Hall, Zürich

WWW.WITHIN-TEMPTATION.COM

GOODNEWS.CH

ROCKSTR
Daily Rock
ARTHOIS
METAL FACTORY
LIVE NATION
ticketcorner.ch
GOODNEWS



10 JAHRE LAUTER FESTIVAL

#155 | APRIL 2018

10

RCKSTR

Schon seit 10 Jahren feiert das Lauter Kollektiv nationale und internationale Neuankömmlinge in der Musikbranche. Dieses Jahr findet das Fest vom 4.– 6. Mai statt und bleibt dabei seinem bisherigen Schema treu. Mit über 20 Acts, die in der Gessnerallee verteilt auftreten, zelebrieren sie den 10. Geburtstag des Lauter Festivals. Laurent Aeberli, Mitgründer des Festivals, erzählt uns etwas von der Entstehungsgeschichte und den zukünftigen Plänen des Festes. von Gina Gysi

Das Lauter Festival gibt es nun schon seit 10 Jahren. Ist heute immer noch der gleiche Spirit dahinter, wie vor 10 Jahren?

Der Spirit ist noch der gleiche, das Lauter Festival ist für jede und jeden offen. Ob jung oder alt, arm oder reich. Kein Eintritt und keine Alterskontrollen sind Programm. Im Vordergrund steht aber natürlich was auf der Bühne passiert.

Wie kamen damals das Lauter Kollektiv und das Lauter Festival zu Stande?

Unser gemeinsamer Bandcoach, Janos Szenogrady, wollte junge Bands auf eine professionelle Bühne hieven. Das hat er mehr als geschafft.

Wie könnt ihr es euch auch nach zehn Jahren noch leisten, keinen Eintritt für das Festival zu verlangen?

Das können wir uns eigentlich gar nicht leisten. Aber mit Hilfe von super Sponsoren und unglaublich vielen unbezahlten Arbeitsstunden geht es irgendwie.

Mittlerweile habt ihr auch ein eigenes Musiklabel. Habt ihr noch weitere Projekte für die Zukunft geplant?

Da bin ich als Gründer natürlich nur halbwegs der richtige Ansprechpartner. Wir haben nämlich unglaublich motivierte und vor allem auch begabte junge Menschen gefunden, die uns helfen, das Label weitertragen. So findet beispielsweise zum ersten Mal die Indecator-Tour in Basel und Winterthur unter dem Lauter Patronat statt. Aber natürlich hilft uns unser Alter auch, in neue Gefilde vorzustossen. So planen wir beispielsweise einen Event in einem der renommiertesten Zürcher Clubs.

Die 10. Ausgabe des Lauter Festivals zieht sich über drei Tage. Gibt es dieses Jahr sonst noch Neues zu entdecken?

Wie jedes Jahr gibt es während dieser Tage sehr gute Livemusik zu entdecken, gespielt mit echten Instrumenten. Wirklich neu ist das aber nicht. Aber ein bisschen stolz sind wir natürlich schon darauf, dass wir an einem Abend ein rein weibliches DJ-Lineup haben.

----- DAS KOMPLETTE LINEUP -----

Das Paradies | Dave Eleanor | Dissonance Collector | Dualism | Generation Wasteland | Haubi Songs | IDA MAE | Katie Von Schleicher
 Melissa Kassab | MORSE music | Mockingbird | NTC | Puma Blue | Playlove | Rio | Robé Noir | Sensu | SinSilvie & Rosettli | Steiner & Madlaina
 Summit | Ta Mère | The Fool's Truth | The Pixel | Wendelbo | Waverer | Wolfman | Zwillingmann
 + Surprise Act

Zurich



elrow

SAMBODROMO DO BRASIL

**SATURDAY 28TH
APRIL 2018**

LOCO DICE

MARC MAYA · BASTIAN BUX · ANIMAL TRAINER

RETO ARDOUR · DARIO LA MAZZA · MARCO CAPONE · MURCIANO

MARCO BERTO · RONALD GRAUER · PAZKAL · ALEX WILD

MIC DRIVE · ANDHAZEL · JONNY PEREZ · PAUL ALMQVIST

X-TRA · LIMMATSTRASSE 118, 8005 ZÜRICH, SWITZERLAND

LETZTE TICKETS AN DER ABENDKASSE!

TILLATE

105

RIKSTRÖ

ERIKA

C BELLE VUE



RCKSTR-LIFECOACH

DIESMAL: 10 ÄUSSERUNGEN, DIE SIE ALS FRISCH GEWÄHLTE MISS SCHWEIZ BESSER FÜR SICH BEHALTEN.

10

«Was soll das heissen, ich kann keine Enthauptungen befehlen? Ich trage eine Krone, verdammt!»

9

«Wo... wo bin ich? Ihr müsst entschuldigen, aber mein Meskalinrausch lässt langsam nach.»

8

«Wann kommen wir endlich zu dem Teil, in dem uns ein verschwitzter Crossfit-Coach im Smoking rote Rosen in die Hand drückt?»

7

«Gewonnen? Echt jetzt? Hat denn keiner den siamesischen Zwillingstötus bemerkt, der bei unserer Geburt gestorben und ist und seither leblos von meiner Hüfte hängt?»

6

«Wer von euch Perversen hier will mein getragenes Bikinihöschen kaufen?»

5

«Ich möchte jetzt gerne ein paar Worte an die zionistisch gesteuerten Medien richten...»

4

«Mir wurden drei Dracheneier für den ersten Platz versprochen. Wo zur Hölle sind meine Dracheneier?»

3

«Wie leicht kriegt man aus dieser Schärpe frische Hühnerblutflecken raus? Ich frage für...eine Freundin.»

2

«Ihr sterblichen Narren! Dadurch bin ich jetzt noch viel mächtiger geworden. Eure Ozeane werden brennen und Blut wird vom Himmel hageln!»

1

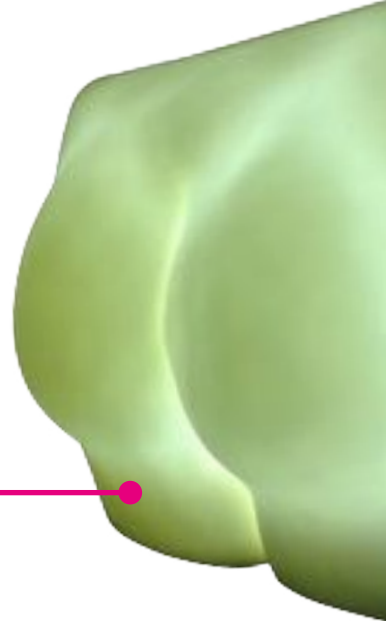
«Wow, das war einfach. Für meinen letzten Missen-Titel musste ich Sex mit einem Esel haben.»

NEEDFUL

IT AIN'T GONNA SPANK ITSELF

Es ist kein Geheimnis: jemandem auf den Arsch zu hauen macht Spass. Mit Slap It könnt ihr das nun tagein tagaus machen und habt zugleich eine neue Dekoration für eure Wohnung. Durch slappen oder kneifen erleuchtet das prachtige Hinterteil und spendet eurem Wohnzimmer einen Arschvoll Licht.

➔ Für CHF 200.- bei slapit.me

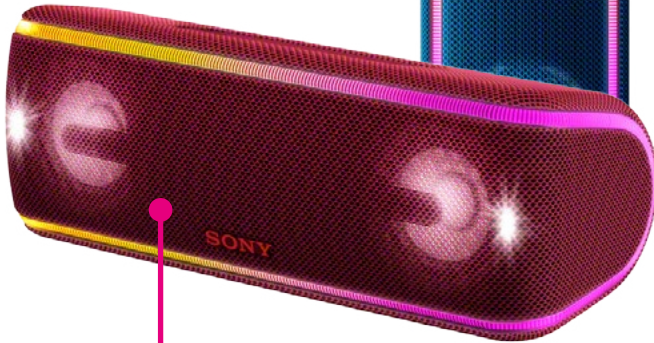
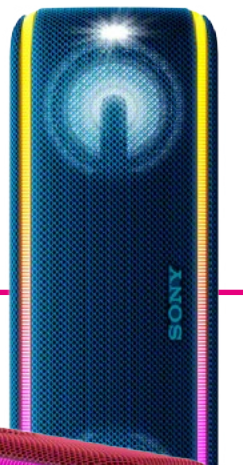


TÖFF-SHIRTS

Die coolsten Costume-Zweiräder der Schweiz kommen aus Rapperswil, wo die Young Guns-Crew alte Bikes zu Prototypen umbaut, die aussehen, wie sich Sex mit deinem Lieblings-Celebrity anfühlt. Ihre Design-Künste haben sie nun um eine Shirt-Kollektion erweitert, die genauso reinhaut.

➔ Ab CHF 79.- bei ygspeedshop.com/store

THINGS



EXTRA SPASS MIT EXTRA BASS

Bis zu 100 Boxen lassen sich laut Sony miteinander verbinden und während wir über einen Flash-Mob nachdenken, bei dem 100 Leute Totos «Africa» an der Bahnhofstrasse rausbrettern, sichert ihr euch die neue XB-Modelle mit EXTRA BASS IN GROSSBUCHSTABEN für die WG-Fete oder den Ausflug zum See.

➔ Ab CHF 135.- bei digitec.ch

SECOND TIME'S THE CHARM

Ob Kreativarbeit oder Rechenleistung – das neue Surface Book 2 ist flexibel und passt sich jeder Situation an. Aber nicht nur im Berufsalltag, sondern auch zu Hause bietet der neue Laptop von Microsoft Abwechslung. Mittels Xbox One Controller wird Surface zum potenten Gaming-Gerät, das auch für die neuesten Releases noch flott genug ist. Wir haben übrigens keine Kohle für diesen Artikel bekommen, erhoffen uns aber ein oder zwei Gratisgeräte für unsere Redaktion.

➔ Ab CHF 2'999.- bei Brack.ch



LOVE GURU

JÖRGEN MAITHUNAS ZWEITE MEINUNG FÜR LIEBE, SEX UND PARTNERSCHAFT

Täglich wenden sich Ratsuchende an ausgebildete Fachleute in Sachen Liebesdingen und erhalten dabei meist Antworten, in denen sie sich offen und ehrlich den eigenen Emotionen und Bedürfnissen des Partners stellen müssen. Urgh! Wem das zu viel Stress ist, gibt Jörgen Maithuna hier eine zweite Einschätzung. Sein Rat mag nicht der beste sein, aber das haben wir bereits geahnt, als er sich beim Bewerbungsgespräch mit seinem Namen vorgestellt hat.

«Kann eine Frau spüren, ob ein Mann schwul ist?»

Schon mehrmals ist Diana beim Flirten hereingeschlüpfert und versucht, einen homosexuellen Mann aufzuzaubern.

Frage von Diana (30) an Doktor Maithuna: Ich bin manchmal von Männern angezogen, aber ich stelle mir vor, dass sie homosexuell sind. Ich habe eine Verbindung mit einer Frau eingegangen, die mir jeweils ziemlich schwierig, wenn sie mich flirtet, ist. Ich frage mich, ob sie ihre Flirtbestrebungen als schwul auslegt, wenn sie mir keine Signale ausstrahlt.

Meine Kollegin meint, dass sie dies als Frau bereits im Voraus spüre. Daher könne es gar nicht so weit kommen, dass sie sich von einem homosexuellen Mann angezogen fühlen oder – noch schlimmer – sich auch noch in diesen verlieben könnte. Zudem...



Diana (30) beklagt sich in der Rubrik «Doktor Sex» auf 20min.ch darüber, dass sie oftmals mit Männern flirtet, die sich später als schwul herausstellen und will wissen, wie sich das verhindern lässt.

DOKTOR SEX RÄT:

Hänge weniger in Bars und Clubs rum und melde dich auf einer Online-Partnerbörse an.

JÖRGEN MAITHUNA RÄT:

Obwohl mir die wissenschaftlichen Details dazu nicht genau bekannt sind, existiert schon länger eine Technik, homosexuelle Männer sofort zu erkennen und passt inzwischen sogar in einen Schlüsselanhänger. Zu kaufen gibt es die «Gaydar Ultimate Gay Detector Key Chain» für umgerechnet knapp sechs Stutz auf Amazon. Alternativ schlage ich vor, dass du im Gespräch mit einem möglicherweise schwulen Mann die Zeile „I just can't get you out of my head, boy your loving is all I think about« leise vor dich hinsummst. Sollte er darauf ungefragt den Rest des Songs zitieren und dir ganz aufgeregt erzählen, dass demnächst ein neues Album von Kylie Minogue auf den Markt kommt, kannst du davon ausgehen, dass ihn Mike Pence anfauen würde wie die Katze einen Staubsauger.

SIEGERTIGER SAGT:

«Selbstverständlich habe ich zur Altersvorsorge eine dritte Säule. Und damit ist mein gewaltiger und harter Penis gemeint, mit dem ich reiche Frauen flachlege»



FAB FOUR

Mal brandneu, mal in neuem Gewand und manchmal auch erst jetzt im internationalen Markt angekommen: Die Newcomer des Monats April.

ABHI THE NOMAD

Seit 2014,
aus Oaks, Kalifornien

FÜR FANS VON
Chance The Rapper, Aesop
Rock, Arctic Monkeys

ANSPIELTIPP
«Somebody To Love»

HASHTAGS
Sommer, Chillen, Freunde

IN EINEM SATZ
Festival-Indie Hip-Hop für
lange Sommerabende.

GUNDELACH

Seit 2015,
aus Oslo

FÜR FANS VON
Woman, ARY,
Computer Magic

ANSPIELTIPP
«Crow»

HASHTAGS
Love, Space, Tanz

IN EINEM SATZ
Feinfühliges Electro-Pop für
Depressive und alle, die es
gerne werden wollen.

FICK AS FIEVES

Seit 2016,
aus Aldeburgh, England

FÜR FANS VON
YUNGBLUD, The Wombats,
Circa Waves

ANSPIELTIPP
«Label Us»

HASHTAGS
Gitarren, Sonnenbrille,
Lebending

IN EINEM SATZ
Typisch-Britischer Indie-Rock
mit starkem Dialekt.

DANITSA

Seit 2013,
aus Genf

FÜR FANS VON
Lady Leshurr, M.I.A.,
Angel Haze

ANSPIELTIPP
«Now»

HASHTAGS
Frauenpower, Gefühl, Soul

IN EINEM SATZ
Zeitgemäßer Hip-Hop mit
R'n'B-Einflüssen und Dub-Ele-
menten, der sich nach der
weiten Welt anhört.

FANTASY BASEL



THE SWISS COMIC CON

THE FESTIVAL FOR MOVIE, GAME AND COMIC FANS.



MARINI
2017

10.-12.05.2018

FANTASYBASEL.CH

TM & © 2018 DC Comics. All Rights Reserved.



PANDA LUX

Die St. Galler Gruppe beschäftigt sich auf ihrer neuen EP «ZOO» mehr mit Synthesizern und stellt den Indieschmaus etwas beiseite. Im Interview erzählt uns Schlagzeuger Moritz Widrig, wie es zur Stiländerung kam und weshalb das neue Musikvideo von Furrries regiert wird. von Gina Gysi

Ein Jahr ist es her, seit euer Debüt «Versailles» erschienen ist. Mit der EP «Zoo» schenkt ihr uns gleich 5 neue Songs. Hat sich euer Schreib- und Kompositionsprozess im Vergleich zum Album stark verändert?

Ja, eh. Mit «Versailles» waren wir eigentlich 2014 schon fast fertig. Da waren wir noch mit 18 Jahren im Studio und wussten noch nicht so recht, wovon wir reden. Für «Zoo» haben wir viel selbst im Voraus gemacht. Mit Aaron Arens aus Berlin haben wir dann ganz neue Techniken für die EP gefunden und ausprobiert.

«Versailles» war sehr Indie-lastig, schnell und oft euphorisch. Die Songs auf «Zoo» klingen im Vergleich dazu mysteriöser, düsterer und Synth-lastiger. Was führte zum Stilwechsel?

Es ist nicht so, dass wir keine Gitarren-Band mehr sind. Wir brauchen Live weiterhin zwei Gitarren und einen Bass. Dadurch, dass Janos und ich beide Filmmusik studieren, kommen wir mit ganz verschiedenen Techniken in Kontakt: von Live-Streichern bis hin zum absolut verrückten experimentieren mit Synthies. Davon floss viel in «Zoo» ein. Es ist schon fast ein Befreiungsschlag von «Versailles».

Kommen sich da Band und Studium manchmal in die Quere?

Das macht es auf jeden Fall nicht einfach, aber es muss ja irgendwie funktionieren. Die anderen drei Studieren auch alle und Janos spielt sogar noch bei Faber mit. Da ist es manchmal schwierig, die Touren aneinander vorbeizuplanen.

Im neuen Song «Bar Franca» seid ihr weit von Zuhause weg und sehnt euch nach jemandem. Die Rede ist aber die meiste Zeit von einer Tiefkühlpizza. Ist das eine Metapher für eine Person?

Das ist eine Momentaufnahme von einer Zeit, als Silvan mit einem Freund in den Ferien war und sich dabei nach jemandem sehnte. Er sass dann in dieser Bar Franca – die tatsächlich existiert – und ass Tiefkühlpizza und dazu gab's einen Mojito zum runterspülen.

Der Clip zu «Bar Franca» sieht auch ein bisschen aus, als ob Alkohol im Spiel war. Wie kam es dazu, dass Furrries die Hauptrolle darin spielen?

Durch eine gute Freundin lernten wir Gregor Brändli kennen (Regie «Bar Franca»). Mit ihm spannen wir etwas herum und warfen Ideen umher. Eine davon war, dass wir verschiedene Formen von Tieren aufbringen. Da sind uns eben die Furrries in den Sinn gekommen. Wir fanden es auch recht spannend, da wir die Szene kaum kannten und uns damit auseinandersetzen wollten.

Wie kam euch die Idee, «Zoo» als Skulptur zu verkaufen?

Heutzutage kauft man sich an Konzerten ein Vinyl, um es zuhause aufzustellen. Ist man unterwegs, nimmt man nicht den Plattenspieler mit in den Zug. Was könnte man also anstelle eines Vinyls, das in der Ecke verstaubt und alle zwei Schaltjahre auf dem Plattenspieler gespielt wird, machen? Irgendwie kamen wir dann auf die Idee eine kleine Skulptur zu kreieren, die man so als Action-Figur aufstellen kann.

WEIRDO SYNTH-POP

PANDA LUX

ZOO
COLDKINGS

Auf «Zoo» ertastet die St. Galler Truppe Panda Lux eine neue, leicht verschrobene Welt. Die schrillen Songs erinnern dann tatsächlich auch ein wenig an einen Tierpark. Die EP bildet eine exotische Mélange aus düsteren Offbeats, heulenden Gitarren und sphärischen Synthies. «Bar Franca» etwa bläst sich mit Ethno-Einflüssen zur orientalischen Pop-Hymne auf und «Bambus» lässt New Order ein bisschen Psychedelica-Luft schnupern. Alles andere als bequem, vor allem aber nie langweilig.

★★★★★★☆☆☆

Für Fans von:

Jeans for Jesus, Bilderbuch, Medientruppe Telekommander



AZ2402 TFF

AZ2204 ICM



PUSHING THE BOUNDARIES WITH THE **AZ** SERIES

Ibanez has decades of accumulated knowledge and has been evolving guitar making for a long time. From A to Z, the AZ series carries with it all of the hallmarks of these tried and tested Ibanez qualities. The AZ series represents the future of guitar playing.

S-TECH WOOD Roasted 1pc Maple Neck and Fretboard Alder Body/Seymour Duncan® Hyperion™ Pickups Ibanez T1802 Tremolo Bridge made by GOTOH®

JACK OUT OFF THE BOX

DIE VIELEN FACETTEN DES JACK WHITE

Musikjournalisten und Superlative, das ist ein wenig wie Zapfsäulen und Zigaretten. Aber wir sind das RCKSTR und dürfen das: Mit Jack White haut gerade der einflussreichste Rocker des neuen Jahrtausends seine dritte Solo-Scheibe raus. Der Versuch einer Auslegeordnung zum Mann mit der Schaffenskraft eines kompletten Mustang-Gestüts.



ACTING CRAZY

Tabak und Koffein sind des Rockstars Lieblingsfrühstück. Logisch also, dürfen Jack und Meg einen Dialog in Jim Jarmuschs «Coffee & Cigarettes» (2011) führen. Im gleichen Jahr gastiert Herr Bleich in «Cold Mountain» neben Jude Law, Nicole Kidman...

LOVERBOY

...und Renée Zellweger. Ein Schäferstündchen spinnen die beiden zur handfesten Beziehung weiter. Neben einem Frauenherz erobert White dabei die Klatschpresse gleich mit.



Rund zweieinhalb Jahrzehnte bevor das blühende Detroit Motor City zum Massengrab der Industria-

ON SCREEN

Zweimal cineastischer Ritterschlag: In der Stromgitarren-Rockumentary «It Might Get Loud» spannt der Vinyl-Fetischist mit Jimmy Page und The Edge zusammen, für «Shine A Light» mit den Rolling Stones.

BEHIND THE WHEEL

Als Produzent der aufstrebenden Von Bondies hat der Analog-Fanatiker ab 2001 ein zweites Eisen im The-Band-Strohfeuer.

MISTERY MEG

Lovers? Liers? Luftibusse? Um die Milleniumswende schält sich das Minimal-Garage-Ge-polter der The White Stripes als Primadonna der zahlreichen Bandprojekte heraus. Das genaue Verhältnis zu Drummerin Meg bleibt über Jahre ein öffentliches Fragezeichen.

HEAVYWEIGHT

Spätestens «Elephant» trägt das Detroit-Double an die vorderste Front der Retro-Rock-Revolution. Kate Moss stangentanzte zu «I just don't know what to do...», einige Monate und ein grosses Fussballturnier später grölt der ganze Planet «7 Nation Army».

SPLIT

Die Detroit Free Press weiss zu berichten, Jack und Meg seien bis 1999 Eheleute gewesen. Die Trennung der White Stripes erfolgt dann im Februar 2011. Immerhin der Künstlernamen hat bis heute gehalten.

broTHers

Die NYC-Indiegraphie «Meet me in the Bathroom» erzählt, wie der inzwischen als Jack White bekannte Gitarrist einem abgebrannten RichKid Obdach auf seiner Couch gewährt: dem späteren Strokes-Obergockel Julian Casablancas.

BOXING DAY

Fight for your White: In einer Kneipenkeilerei poliert Jack Von-Bondies-Sänger Jason Stollsteimer heftig die Fresse. Weiss der Geier, wie er auch dafür noch eine Hand frei kriegt.

LADY IN RED

Indie-Charts als Familiensache? Seine zweite Gattin, Ginger-Hair-Mannequin Karen Elson, inszeniert der Allrounder als Goth-Folk-Elfe. Bilanz: Ein Album, zwei Sprösslinge und eine ziemlich nasty Scheidung, Vollzug 2013.

A SINGLE MAN

Ritalin im Tank? Schon Anfang 2012 steht das Solo-Debüt «Blunderbluss» im Laden, «Lazaretto» folgt zwei Jahre darauf.

GESCHÜTTELT

Wenn schon im Kino, warum nicht gleich einen Bond-Song rausschlezen? Check! «Another Way To Die» mit Alicia Keys (für «Quantum of Solace»).

MEET THE BOSS

Das eigene Label Third Man Records keimt 2001 aus der während des Musikstudiums gegründeten Möbelspedition. Heute hat es Headquarters samt Nobelstudio in Nashville und einen Katalog, bald so fett wie das Telefonbuch von New Delhi (u.a. Black Belles, Neil Young, Courtney Barnett).

EXTRAVAGANZA

Auf die erste Solotour schleift der heute 42-Jährige gleich zwei Begleitbands mit, eine aus Typen, eine aus Chicks. Und im Juli 2016 lässt er eine Schallplatte im Weltall drehen. Ist Jack White am Ende ein Alien? Oder einfach ausserirdisch grössenwahnsinnig?

BOOGIE - BLOKES

Als saitenprügelndes und stimmungswaltiges Mastermind der Raconteurs erobert Jacky mit «Steady as She Goes» die Indiependancefloor, und mit «Consolers of the Lonely» einen seiner bislang neun Grammys.

WETTERLEUCHTEN

Funken sprühen, wenn Hobby-Drummer Jack und Kills-Frontbüsi Alison Mosshart einander anfauchen. Die Down-and-dirty-Supergroup The Dead Weather ist eine rein künstlerische Liaison. Angeblich.

EVIL TWIN

Einen Jack White gibt es kein zweites Mal? Falsch! Nachdem der Profikicker Horst Nussbaum Mitte der Seventies die Stollenschuhe einmottet, legt er sich den Alias Jack White zu und schreibt Songs. Erfolgreich performen tun diese Hansi Hinterseer, Roberto Blanco... und David Hasselhoff! Als Autor von «Looking For Freedom» ist der mit über 400 Gold- und Platinscheiben dekorierte Komponist damit mitverantwortlich für den Fall der Berliner Mauer. Quasi.



PSYCHOBUES-BONANZA

JACK WHITE

BOARDING HOUSE REACH
THIRD MAN/XL/MV



Die Zügel loslassen, und dennoch elegant im Sattel bleiben – geht das? Hier sucht ein Kontrollfreak den Exzess, pflegt die Bluesnostalgie und forciert die Innovation, alles simultan. Resultat: ein Flickwerk der Schnapsideen in teils grandiosen, teils hoffnungslos überladenen Songs. «Corporation» etwa, eine Fuzz-Funk-Orgie, die einem die Schlaghosen hochrädelt. In «Ice Statino Zebra» hämmert das Blues-Piano zwischen Rap-Einlagen, «Abulia & Akrasia» gerät fast schon spooky. Eine Wundertüte ohne Hits oder Konzept – dafür voller überraschender Querschläge. (rgg)

★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von:
Focus «III», Led Zeppelin «I», Dr. John «The Sun, Moon & Herbs»

THE VACCINES

DIE KÄMPFER

Auf ihrem vierten Album besinnen The Vaccines sich auf die Gitarren zurück. Sänger Justin Young verrät, wie es dazu kam und warum das Banddasein und das Leben manchmal wie ein Kampfsport sind.
von Nadine Wenzlick

Justin, euer neues Album heisst «Combat Sports». Gleicht das Banddasein oder sogar das Leben manchmal einem Kampfsport?

Absolut, genau deshalb haben wir das Album so genannt. Es geht um Ausdauer und Durchhaltevermögen, um Überlebenskunst und darum, Kraft in sich heraufzubeschwören. Die Kämpfe, die wir in der Welt um uns herum, aber auch in unseren eigenen Köpfen und Herzen austragen.

Welche Kämpfe habt ihr seit eurem letzten Album ausgetragen?

Dass unser Schlagzeuger Pete die Band verlassen hat, war definitiv ein grosser Einschnitt. Es klingt komisch, aber so schockierend und traurig es war, so erleichtert war ich gleichzeitig. Ich hatte damals das Gefühl, dass wir als Quartett kurz davor waren, gegen eine Mauer zu rennen. Petes Ausstieg hat uns dazu gezwungen, uns damit zu beschäftigen, was wir machen und warum wir es machen.

Mit welchem Ergebnis?

Es ging uns darum, wieder eine Rockband zu sein und Spass zu haben. Bei unserem letzten Album haben wir uns stark davon beeinflussen lassen, was kulturell in der Welt los war. Wir wollten eine Platte machen, die in die Zeit passt – aber am Ende fühlten wir uns musikalisch und kreativ verwirrt. Als dann 2016 unser neuer Schlagzeuger Yoann und unser Keyboarder Tim zur Band stiessen und wir beim Reading und Leeds Festival auftraten, war der Geist aus unserer Anfangszeit plötzlich wieder da. Da wurde uns klar, dass unsere neuen Songs genau dieses Leben in sich haben müssten, dass sie Biss brauchen.

Wie hat sich die Sinnsuche mit der Band auf deine Texte ausgewirkt?

Ich wollte meine Stimme wiederfinden und über die Welt singen, wie es kein anderer tut – statt eine universelle Ansprache zu wählen und vage zu bleiben. Wenn man will, dass die Leute zu dem, was man macht, eine Verbindung entwickeln, ist es wichtig, in den Texten so ehrlich und persönlich wie nur möglich zu sein. Dass mir mitten in den Aufnahmen das Herz gebrochen wurde, hat da sicherlich geholfen...

Wie bitte?

Irgendwie passiert das immer! Aber es ist gut für meine Texte. Die Songs sind wirklich sehr persönlich. Es geht aber nicht nur um die Liebe, sondern auch um Angst und Stress, Sorge und Hoffnung.

Du hast in der Vergangenheit bereits offen über seelische Gesundheit gesprochen. Ein Thema, über das auch in der Musikwelt noch zu sehr geschwiegen wird?

Definitiv. Leute in Bands und in der Öffentlichkeit scheinen unverwundbar und sehen immer so glücklich aus – sind sie aber nicht! Zum Glück leben wir in einer Zeit, in der die Dinge sich langsam ändern. Leute, die früher stumm gemacht wurden, hört man heute zu. Natürlich sind wir noch lange nicht am Ziel, aber wir kommen ihm Schritt für Schritt näher.

#155 | APRIL 2018

20

ROCKSTR



INDIE-ROCK
THE VACCINES
COMBAT SPORTS
SONY

THE VACCINES



Auf ihrem vierten Album «Combat Sports» machen The Vaccines das, was sie am besten können: Garagen-Rock. Ein Gitarrensolo jagt das nächste, ein eingängiges Riff das nächste – von der hitverdächtigen Single «I Can't Quit» über das launige «Rolling Stones» bis zum leicht Disco-lastigen «Maybe (Luck of the draw)». Und auch wenn «Combat Sports» nicht ganz so ungestüm wie ihr Debüt «What Did You Expect From The Vaccines?» ist, beschwört es doch dessen Geist.

★★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von:

The Libertines, The Cribs, Franz Ferdinand



#SWATCH THIS TON



The world is watching #SWATCHTHIS

swatch[®]
S W I S S M A D E

DRANGSAL

Deal With It

Es war Drangsals „Fickt Euch alle“-Einstellung und sein riesiges Ego, dass alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen wollte, bis wir keine mehr für irgendjemand anderen hatten. Was echt albern wäre, wenn die Musik seines ersten Albums „Harieschaim“ nicht so perfekter, geiler achtziger Sound gewesen wäre, der sich bei den Besten der düsteren Deprie-Bands der Dekade auf hemmungslose Art bediente. von Christian K.L. Fischer

Tja, und dann erscheint die erste Single seines neuen Albums und alle fragen sich, ob Farin Urlaub schon seine Anwälte auf ihn gehetzt hat, denn der Refrain von „Turmbau zu Babel“ klingt genau wie eine Die Ärzte-Nummer. Man hätte mit vielem gerechnet, aber nicht damit. Mission accomplished, denn: „Daran reiben sich die Leute. Wenn du den Newcomerbonus nicht mehr hast und nicht ein zweites Mal Jenny Elvers in dein Video nehmen kannst, dann musst du Reibung erzeugen. ‚Turmbau zu Babel‘ als Single zu nehmen, war wichtig, weil ich wusste, dass der die Leute auch ankotzt.“ Es war ihm ebenso klar, dass er damit sehr viele Fans verlieren wird. „Es ist halt so – du bringst einen Song raus, und obwohl es dann noch elf weitere gibt, schreiben die ersten direkt: ‚Schade. Hatte mir von der Platte mehr erwartet.‘ Das nervt mich zwar, aber ich mag eben diese Reibung: Dinge, die nicht miteinander vereinbar sind. Das ist wichtig, um die Leute weiterhin vor den Kopf stossen zu können. Und das ist es, was mich bei der Stange hält.“

Dieses Reiben zeigt sich auch im Video. Das Lied ist persers gut gelaunt, doch das Video dazu düster, dunkel und künstlich, wie eine schräge Theaterproduktion. „Was hätte ich denn machen sollen – mich in ein Blumenmeer stellen?“, lacht er. Denn wieder geht es darum: „Wir wollten einen Gegensatz kreieren“, einen, der sich dann auch auf Metaebenen zeigt: „Die Salome in unserem Video ist Transgender – und sie ist so schön und sie hat

so eine Präsenz!“ Er hat sie in einem Video vom Labelkollegen Sam Vance-Law entdeckt. „Sie ist 19 oder 20 und was sie in dieser Welt durchmachen muss ...“ Da sind deine Identitätskrisen ein Witz, stelle ich fest. „Aber echt ey, fuck off! Ich war schon mit Jungs und mit Mädels zusammen, und: Oh! Big fuckin deal! Aber sie kommt in einen Raum, muss sich etwas anderes anziehen und zeigt allen ihre Titten, und man sieht, dass sie ihren Schwanz noch hat. Aber sie ist so: ‚Pfff! Deal with it!‘ Das hat mich so beeindruckt!“ Schon weil es sehr nah an der Art ist, wie er mit seinen Emotionen umgeht. „Sie nicht verstecken, sondern verstärken – und es den Leuten aufzudrücken! Ich fand es wichtig, solche Menschen dabeizuhaben. Ob man das merkt oder nicht, ist völlig egal.“ Nein, an seiner Einstellung und seinem Ego hat sich nichts geändert, aber deswegen kann er auch Zeilen schmieden wie: „Gegen die Decke meines Schädels, schlägt ein Spalier junger Mädels (...) Gegen die Wände meines Herzens, halten hundert junge Jungs heisse Kerzen“, um kurz danach schlagerresk zu singen: „Alles in Ordnung, denn ich lieb dich so“. Himmel ja – ich will mich weiter an Drangsals reiben.

#155 | APRIL 2018

22

ROCKSTR



PSYCHEDELIC ROCK

DRANGSAL

ZORES
CAROLINE/UNIVERSAL MUSIC

„Wo man mich vermutet, steh ich schon lange nicht mehr“ singt Max Gruber. Wenn man es einfach formulieren will: Auf dem ersten Album wühlte er in der dunklen Seite der 80er, aber jetzt ist er eher bei den Tanznummern von The Cure angekommen, bei Uptempo und treibenden Songs wie von Die Ärzte oder gar XTC. Alles klingt noch Selbstbewusster, vor allem weil er dieses Mal das meiste auf Deutsch singt. Das Teil wird spalten – und genau so will er es. Aber wer's geil findet, wird „Zores“ lieben.

★★★★★★★★★☆☆

Für Fans von: The Smith, XTC, Die Ärzte

JETZT
GREENFIELD-TICKET
KAUFEN UND GRATIS
ROCKSTR-MEMBER WERDEN!



INKL.
3-TAGESPASS GREENFIELD • JAHRESABO ROCKSTR-MAG.
PERSÖNLICHE ROCKSTR-MEMBERCARD • ROCKSTR-MEMBERSHIRT • U.V.M.
ALLE INFOS AUF SHOP.ROCKSTAR.CH

King Gizzard & The Lizard Wizard

Das soll King Gizzard & The Lizard Wizard erst mal einer nachmachen: Innerhalb von einem Jahr veröffentlichte die australische Psychedelic-Rock-Band fünf Alben. Sänger Stu Mackenzie spricht im Interview über Kreativität.
von Nadine Wenzlick

Stu, fünf Alben in einem Jahr – seid ihr manchmal überfordert, wenn ihr versucht, eure Setlist zu schreiben?

Stu Mackenzie: (Lacht) Vielleicht ein bisschen. Im Moment spielen wir vor allem Sachen aus dem letzten Jahr. Ich würde sagen, sie machen 70 Prozent des Sets aus.

Mal im Ernst: Wo kommt all diese Musik her?

Unsere achte Platte «Nonagon Infinity» war echt harte Arbeit. Ich wollte damals, dass das Konzept vorher steht und wir haben viel geprobt. Danach waren wir so ausgelaugt, dass wir beschlossen haben, erst mal keine neuen Songs aufzunehmen. Genau zu der Zeit hatten wir uns aber unser neues Studio in Melbourne eingerichtet, und irgendwann kamen uns all diese unterschiedlichen Ideen, denen wir nachgehen wollten, die aber einfach nicht auf ein Album gepasst hätten. Es fühlte sich an, als würden sie sich abstossen, also haben wir entschieden, jeder Idee ein Album zu widmen.

Wie würdest du die fünf Ideen umschreiben?

Auf «Flying Microtonal Banana» spielten wir mit Mikrointervallen, die Songs entstanden alle auf einer mikrotonal gestimmten Gitarre. «Murder Of The Universe» ist ein verrücktes, sehr düsteres Konzeptalbum, bei

DIE KREATIV-MASCHINEN

dem die Songs alle ineinander übergehen. «Sketches Of Brunswick East» nahmen wir mit unserem Freund Alex und seiner Jazz-Band Mile High Club auf. Auf «Polygondwanaland» schichteten wir die verschiedensten Rhythmen übereinander. Und «Gumboot Soup» ist sozusagen das, was übrigblieb. Jeder Song folgt seiner eigenen Idee.

Bist du jemand, der permanent kreativ sein muss?

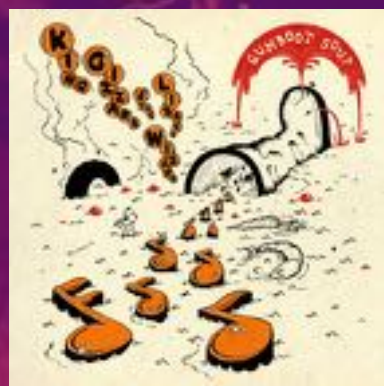
Ich bin definitiv am zufriedensten, wenn ich konstruktiv bin. Ich zeichne gerne, lese gerne – auch das hat ja viel mit Imagination zu tun. In meinen Augen sind Musiker aber nichts Anderes als Handwerker. Manche halten es für etwas Magisches. Als würde der Song aus einem herauskommen, ohne dass man weiss, wie einem geschieht. So ist das bei mir nicht. Ich nehme nicht einfach die Gitarre und lege los. Ich brauche eine Art Umriss. So wie bei diesen Alben. Ich muss den Weg kennen, bevor ich losgehe.

Ist es wahr, dass du dir vorgenommen hast, bis zu deinem Tod jedes Jahr ein neues Instrument zu lernen?

Das stimmt, wobei das letztes Jahr etwas in Vergessenheit geriet. Angefangen habe ich mit einer Sitar. Danach lernte ich Flöte, was einen grossen Einfluss auf mich hatte, Klarinette, was mich echt frustriert hat, und ich kaufte mir eine türkische Laute, was zu meiner mikrotonalen Phase führte. Immer wieder ein neues Instrument zu lernen, ist ein guter Weg, seine eigenen Gewohnheiten zu untergraben. Ausserdem ist es praktisch. Die Flöte haben wir seitdem in super vielen Songs verwendet.

Was kommt als nächstes?

Ich habe mir gerade ein Saxophon gekauft!



PSYCHEDELIC ROCK

KING GIZZARD & THE LIZARD WIZARD

GUMBOOT SOUP

PIAS / COOPERATIVE

Bisher nur digital erhältlich, erscheint «Gumboot Soup» am 4. Mai als letztes der fünf Alben nun auch auf CD und LP. Im Vergleich zu den vorigen Werken ist es ein Kessel Buntes: Vom Beatlesken «Beginners Luck» über das hyperaktive «Muddy Water» bis zu Stu Mackenzie Erkenntnis, dass es jetzt echt mal Zeit ist, richtig auszuschlafen («I'm Sleeping In») ist die Platte voll mit psychedelischen Gitarren, ausgefallenen Ideen und verrückten Sounds.

★★★★★☆☆☆☆

Für Fans von: Tame Impala, Temples, Pond



MO/DI
28/29
MAI
2018

**HALLENSTADION
ZÜRICH
20 UHR**



DIENSTAG
05
JUNI
2018

**HALLENSTADION
ZÜRICH
20 UHR**



DIENSTAG
12
JUNI
2018

**HALLENSTADION
ZÜRICH
19.30 UHR**



MITTWOCH
13
JUNI
2018

**HALLENSTADION
ZÜRICH
20 UHR**



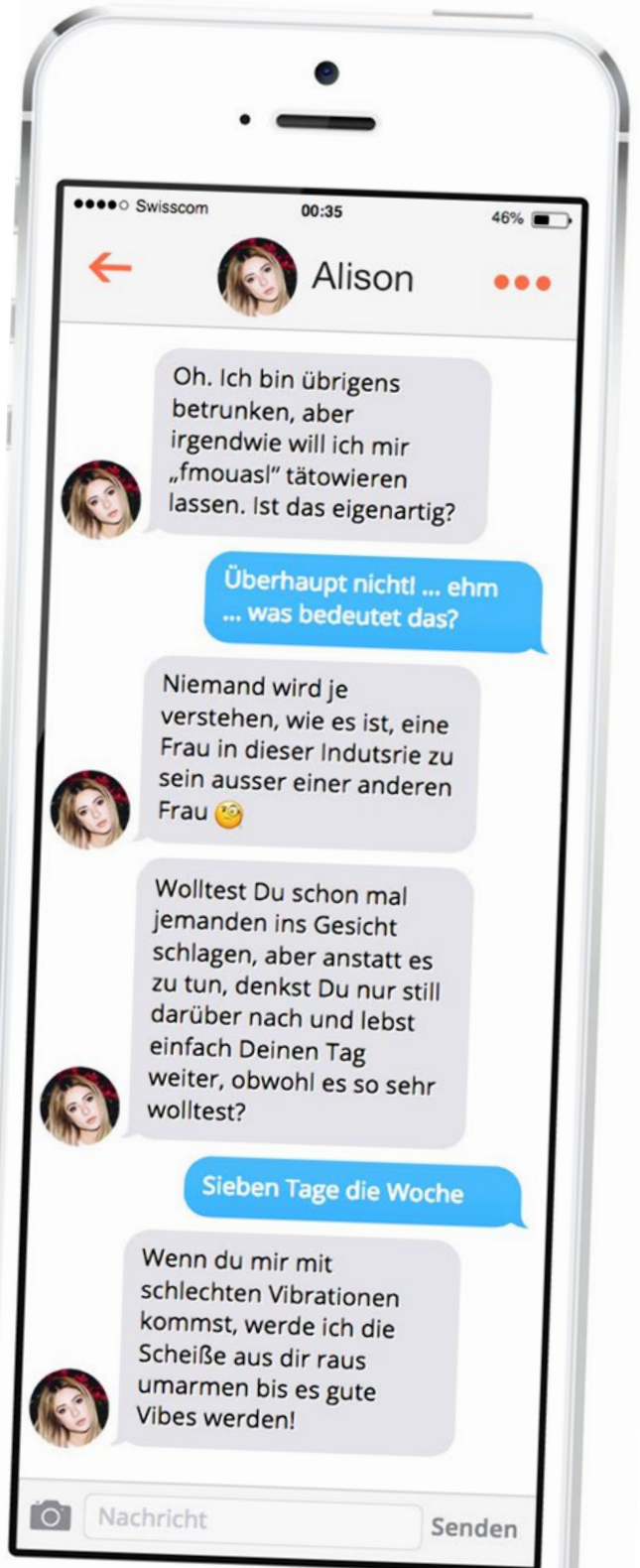
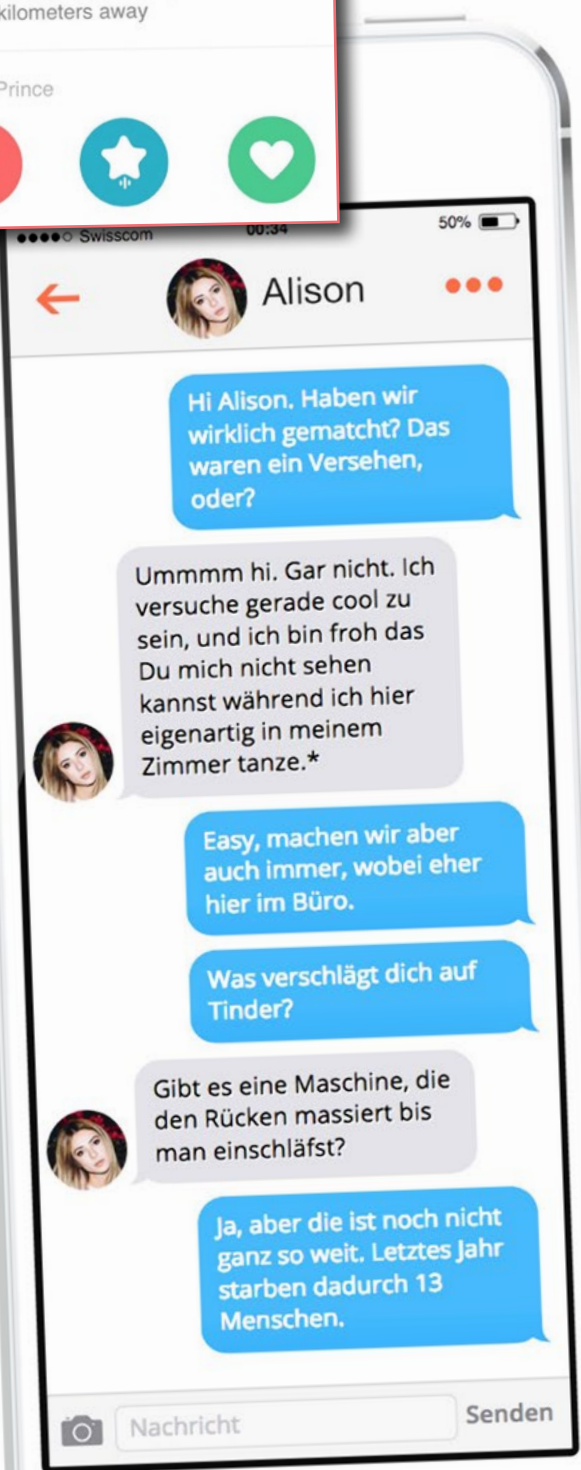
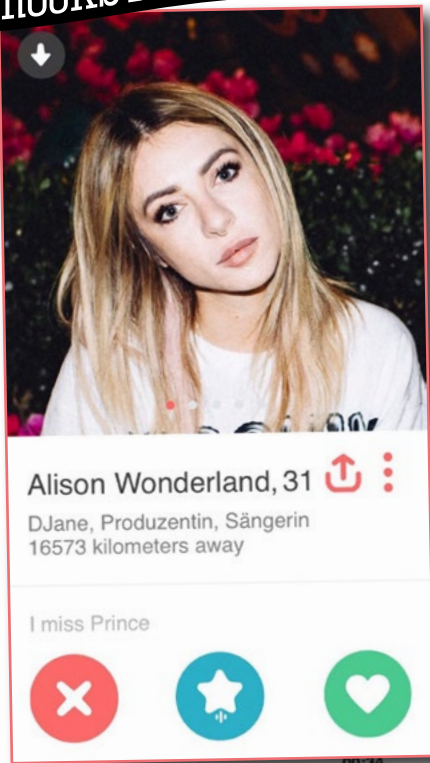
MITTWOCH
27
JUNI
2018

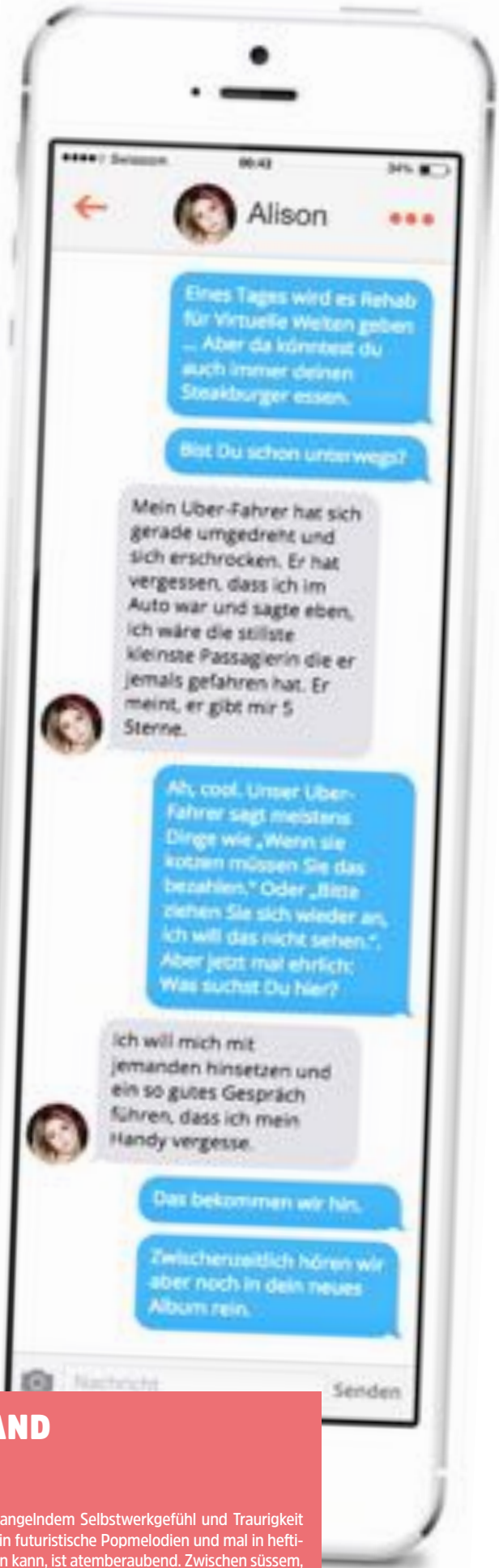
**HALLENSTADION
ZÜRICH
20 UHR**



ROCKSTR tindert mit Alison Wonderland

Als wir an einem einsamen Samstag rotweinbetrunken ein bisschen zu viel Zeit auf Alison Wonderlands sehr tollem, aber auch sehr wirren Twitter-Profil verbracht haben sind wir irgendwann eingeschlafen und träumten von einem Tinder-Match mit ihr. Hier das Protokoll davon.





ALISON WONDERLAND

AWAKE
EMI

Sie sagt, dass die Lieder und Tracks von mangelndem Selbstwertgefühl und Traurigkeit inspiriert wurden. Dass sie ihre Gefühle mal in futuristische Popmelodien und mal in heftigen elektronischen Instrumentals ausdrücken kann, ist atemberaubend. Zwischen süßem, digitalen Pop wie bei Charlie XCX und knockentrockenen Electro, bei dem man sich allein vom Hören einen Bandscheibenvorfall holt, schafft sie es, durch ihre Liebe zu verschroben Beats intim und gleichzeitig gewaltig zu klingen. Wie gesagt: Wir sind ja auch verknallt.

★★★★★★☆☆☆

Für Fans von: Charlie XCX, TNGHT, Diplo

* Alle Antworten von Alison sind Tweets von ihrem Account @awonderland - mit Sorgfalt und Liebe herausgepickt und frisch abgemischt. Die Red.

LIA ZEIGT UNS HOPE COUNTRY

Far Cry 5 ist da und entführt uns in den Nordwesten Amerikas, wo eine Armee an religiösen Rednecks aufgehalten werden muss. Zur optimalen Vorbereitung haben wir uns mit Lia durch unwegsame Wildnis der Zürcher Agglomeration gekämpft.

#155 | APRIL 2018

28

PICKSTR

NAME Lea Manini Aka Lia Willow
ALTER 25
WOHER Stans
JOB Industrielackiererin
TRAUMJOB Prinzessin
LIEBLINGSGAME Monopoly

FOTOS Janine Küffer Photographie
MAKE UP & STYLING Patricia Sarah Meyer
KLAMOTTEN Metro Boutique & Tobey
LOCATION The Saloon, Wetzikon
INTERVIEW Rainer Etzweiler





Lia, du gehörst zum kleinen Kreis der mehrfachen RCKSTR-Covergirls. War es schwierig den Shooting-Termin wahrzunehmen, bei all den Catwalk-Bookings aus Paris und Mailand, die seither bei dir rein-geflattert sind?

Hahaha. Ja sehr. Da Problem war wohl eher das Wetter in der Schweiz. Im Nachhinein hätte ich euch ja auch einfach einfliegen lassen können (lacht). Just kidding, es ist für mich natürlich eine riesen Ehre zu diesen wenigen Covergirls zu gehören die zwei Mal ins Heft dürfen. Wie ich das wohl geschafft habe?

Du bist eine der wenigen, die noch das Telefon abnehmen, wenn wir uns melden. Was ist sonst so bei dir gelaufen, seit wir uns das letzte Mal gesehen haben?

Jetzt bin ich überall als Prinzessin Leia bekannt, und alle sind immer erstaunt, wenn sie dann merken, dass ich keine Ahnung hab von Star Wars. Aber sonst ist alles immer noch beim Alten.

Far Cry 5 spielt im Nordwesten von Amerika, wie wohl würdest du im amerikanischen Hinterland fühlen?

Ob die mich überhaupt dort hinlassen. Aber ich denke irgendwo in der Pampa in Amerika (sic!) würde ich mich sicher wohlfühlen. Wenn da die Hitze, und der ganze Staub nicht wären.

Hope County, das Gebiet, in dem das Game angesiedelt ist, wurde von christlichen Fundamentalisten übernommen, könntest du deine Heimat auch gegen ein paar fanatische Freaks verteidigen?

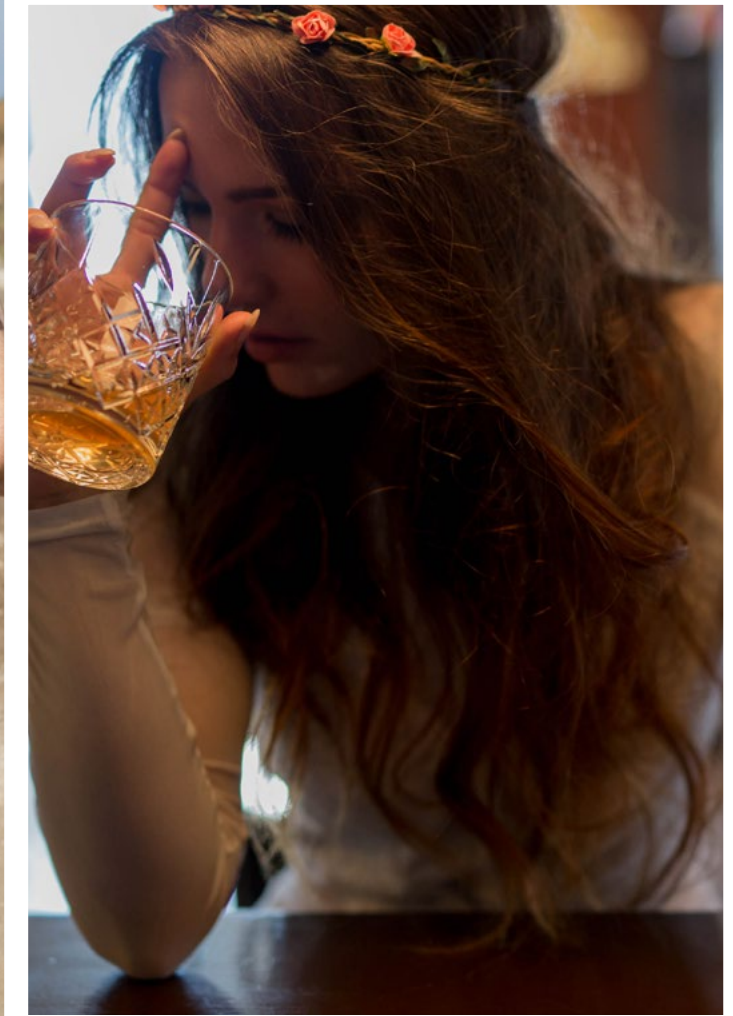
So ganz ehrlich? Ich glaube nicht. Ich wäre die erste, die fallen würde.

Mit dem Game kannst du jetzt ja ein bisschen üben. Aber zum Glück geht's bei uns sowieso etwas friedlicher zu und her, womit musstest du dich zuletzt rum-schlagen?

Ja mal dies, mal das. Ich ziehe ein Kind gross. Das ist fast das Gleiche. Manchmal.

Im Krieg und in der Kindererziehung ist alles erlaubt.



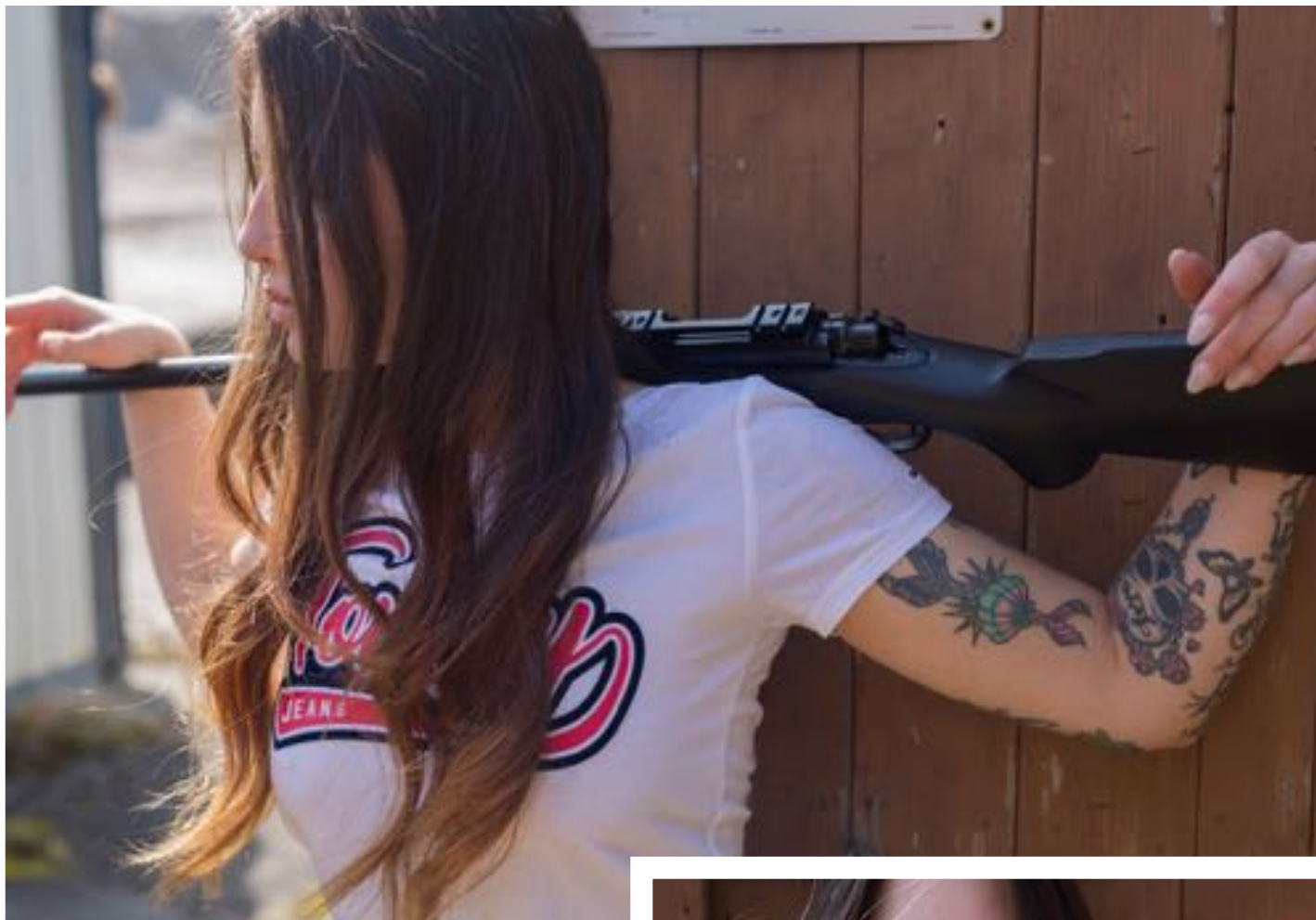


PÄNG, PÄNG!

- STADT ODER LAND?**
Land
- HIGH FIVE ODER LOW FIVE?**
High Five
- TANZEN ODER AN DER BAR STEHEN?**
TANZEN
- BIER ODER SCHNAPS?**
Schnaps
- SPORT ODER RUMHÄNGEN?**
HÄNGE, BÄNGE ZIIT VERDRÄNGE
- PIZZA ODER PASTA?**
Pizza
- NACKT ODER ANGEZOGEN?**
Naked Forever.







DIE GRÖSSTEN SÜNDER SITZEN IN DER ERSTEN REIHE

FAR CRY 5

UBISOFT



Back to the Roots: Nach dem etwas „Assassins Creed“-lastigen Ausflug in die Steinzeit mit „Far Cry Primal“, besinnt sich der offiziell fünfte Teil der Reihe auf seine Ego-Shooter-Wurzeln und packt wieder herrlich schräge Antagonisten aus. von Antonia Seitz



Ein Einsatztrupp in einem Helikopter ist auf dem Weg ins Herz des fiktiven amerikanischen Landstrichs Hope County in Montana, der komplett von der Sekte Eden's Gate übernommen und von der Aussenwelt abgeschottet worden

ist. Als Deputy in ebendiesem Heli sollt ihr auf Regierungsbefehl hin Joseph Seed, den alle nur den Vater nennen, festnehmen. Gesagt – getan. Trotz einschüchternder Stimmung und einer Wagenladung schwer bewaffneter Rednecks, lässt sich Seed widerstandslos festnehmen. Doch das wäre ja zu schön um wahr zu sein. Als ihr mit dem Sektenführer zurück im Helikopter startet, rastet seine Gemeinde vollends aus und bringt euch kurz nach dem Start zum Absturz. Joseph überlebt, ebenso wie ihr und nach einer turbulenten Flucht findet euch zum Glück einer der wenigen normalen Menschen, die in der weitläufigen Gegend noch übriggeblieben sind. Der Gute klärt uns auf, und die Lage ist schlimmer als erwartet: Die Sekte Eden's Gate hat sich die komplette Gegend mit Waffengewalt unter den Nagel gerissen; wer sich ihrem Willen nicht beugt, wird weggesperrt. Die Funkverbindungen sind abgeschaltet und die Kommunikation nach draussen ist nur schwer möglich. Doch jetzt seid ihr da und formiert den Widerstand!

WENIGER PLOT, MEHR ACTION?

Erstmals in der «Far Cry»-Reihe könnt ihr euch einen eigenen Charakter erstellen. Geschlecht, grundlegendes Aussehen, Hautfarbe, Frisur und Klamotten legt ihr zu Beginn fest. Die Auswahl im Charaktereditor ist nicht gross, aber trotzdem ist es ganz nett, seinen persönlichen Avatar zu spielen. Dafür büsst ihr aber eine tiefere Hintergrundgeschichte, wie sie Ajay in «Far Cry 4» hatte, ein. Insgesamt bleibt die Story in «Far Cry 5» hinter der des Vorgängers zurück. Auch wenn die Antagonisten serientypisch toll ausgearbeitet sind und geradezu dazu einladen sie umzulegen, nimmt der Plot leider doch so

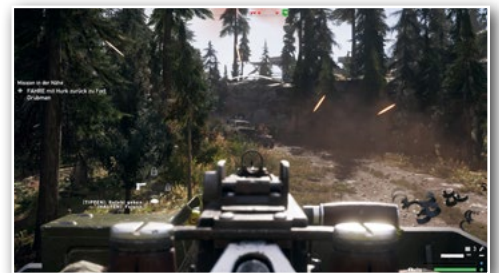
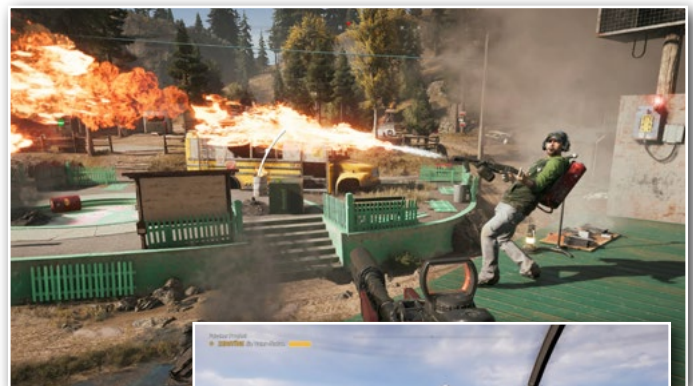
manche schwache Wendung. Da hätte man mehr rausholen können.

Mehr bekommt ihr dann dafür im Gameplay. Denn auf das Open-World-Konzept in einem Ego-Shooter hat die Reihe ja quasi ein Monopol und das weiss Ubisoft zu nutzen. Genertypisch müsst ihr Aufträge für Verbündete erledigen, um einen Bereich von Feinden zu säubern. Hope County ist in drei Gebiete eingeteilt, die jeweils von einem der Seed-Geschwister regiert werden. Die gilt es, ihrer Macht zu berauben, bevor ihr euch dem Vater stellt. Neu ist, dass ihr die Weltkarte nicht freischaltet, indem ihr auf Funktürme klettert und so das Gebiet um euch herum aufdeckt, sondern ganz organisch mit Leuten in der Umgebung quatschen, Landkarten studieren und Strassenschilder lesen müsst, um herauszufinden, was um euch herum so anliegt. Dadurch erschlägt euch «Far Cry 5» nicht ganz so sehr mit Aufgaben, wie es offene Spielwelten oft tun, sondern führt euch übersichtlich an die Sache ran.

Also rauf aufs Quad und Sektenaussenposten austrüchern, ihr Eigentum zerstören, Geiseln befreien und Anhänger für den Widerstand sammeln. Die meisten Aufgaben könnt ihr nach eigenem Gusto lautlos oder mit vollem Karacho angehen. Mit einem Bogen aus der Deckung erledigt ihr Gegner still und ungesehen, mit dem Flammenwerfer und dem M60 geht die Party richtig los. Beide Methoden bringen euch in der Regel schnell ans Ziel. Da der normale Schwierigkeitsgrad an manchen Stellen beinahe schon unterfordert, empfiehlt es sich erfahrenen Spielern, eine Stufe hochzuschalten.

JE MEHR, DESTO LUSTIGER

Wenn's dann doch mal brenzlig werden sollte, könnt ihr euch immer noch Unterstützung holen. Entweder in Form von einem der neun KI-Mitstreiter, die alle unterschiedliche Fähig-



keiten mit in den Kampf bringen. Jess hilft als Bogenschützin beispielsweise Aufträge lautlos zu erledigen, Hubschrauberpilotin Adelaide hingegen gibt Luftunterstützung, während ihr ins offene Feld ballert und ihr Sohn Hurk erzählt ganz nebenbei von seinen Freunden aus anderen «Far Cry»-Spielen, während er die feindlichen Vögel mit dem Raketenwerfer vom Him-

mel holt. Wem das nicht genug ist, der kann sich einen menschlichen Kumpan ins Spiel holen und «Far Cry 5» komplett im Koop angehen. Zu unserem Testzeitpunkt hatte der Koop-Modus noch einige kleinere Bugs, hat aber schon mächtig Spass gemacht, besonders weil ihr mit dem eigenen Charakter, erkauften Waffen und Fahrzeugen in den Koop geht. Zudem könnt ihr zum Mitspieler immer noch einen KI-Kollegen dazu holen und jede Menge Unsinn anstellen, wie mit einer eigenen Heli-Flotte Sekten-Aussenposten wegzuballern – was man eben so in einem Open-World-Spiel treibt. Der Gast macht dabei allerdings keinen Story-Fortschritt für sein eigenes Spiel gut.

Wenn ihr die Story lieber ungestört ohne Mitspieler erlebt, keine Sorge, an Nebenbeschäftigungen mangelt es nicht. Sollte euch die Kohle für das neue Wasserflugzeug oder den schicken roten Flitzer fehlen, könnt ihr jagen, angeln oder auch Prepper-Hütten ausräumen. Letzteres sind kleine Quest-Gebiete in denen ihr nach einigem Rumgesuche neben einem Batzen Geld auch immer jede Menge Ausrüstung findet. Aber da ihr Fahrzeuge und Waffen auch mit ausgewählten Missionen freischaltet, sollte es euch nach den ersten Spielstunden nicht mehr oft die Knete ausgehen.

«Far Cry 5» sieht wunderhübsch aus. Die ländliche Gegend in Montana fängt mit ihren steinigen Berglandschaften, den Wäldern und weiten Feldern wunderbar das Gefühl von Freiheit ein, das wir hierzulande mit den USA verbinden. Hinzu kommen so manche Redneck-Klischees

über die man als Europäer gerne schmunzelt. Auch wenn die Charaktermodelle etwas vielfältiger sein könnten, damit nicht jeder dritte Sekten-Handlanger das gleiche Gesicht hat, die Waffen mehr Bums und ein realistischeres Schussfeedback haben könnten und die Handlung trotz interessanter Charaktere hinter den Erwartungen zurückbleibt, macht die Befreiung von Hope County mit all ihren Open-World-Features und den Albernheiten, die ihr darin treiben könnt, mächtig Laune.

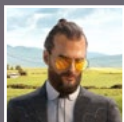
➔ **jetzt für PC, PS4 und Xbox One**



DIE SEED-FAMILIE

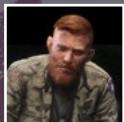
In «Far Cry 5» liegt Hope County fest in den Händen der Seed-Familie, um die sich die Anhänger der Sekte Eden's Gate um sich scharen. Jedes der Geschwister regiert einen Landstrich und bevor es dem Sektenführer an den Kragen geht, müsst ihr euch erst um seine Jünger kümmern.

JOSEPH
SEED



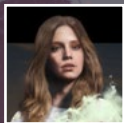
Joseph ist der zweitälteste Seed-Bruder und der Kopf von Eden's Gate. Seine Jünger nennen ihn nur «Der Vater». Er denkt Gott hätte zu ihm gesprochen und nun sei er so etwas wie der zweite Jesus. Mit seinen Predigten von Erlösung hält er seine Anhänger fest in seinem Bann und bringt sie dazu, alles zu tun, was er verlangt. Denn Joseph möchte das ganze Land vor der drohenden Apokalypse erlösen, ob es will, oder nicht. Er hat eine Menge Freunde von euch auf dem Gewissen und sicherlich das Blut hunderter Unschuldiger an seinen Händen, auch wenn er nie selbst den Abzug gedrückt hat.

JACOB
SEED



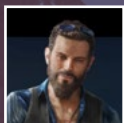
Jacob ist Armeeveteran und der älteste der Seed-Geschwister. Er ist Josephs Mann fürs Grobe und kümmert sich um die Sicherheit der Sekte. Selbstverständlich geht er dabei nicht gerade zierlich mit den Kämpfern des Widerstands um. Mit Gewalt und Terror herrscht er über sein Gebiet in Hope County und ist sich dabei auch nicht zu schade, selbst den einen oder anderen Widersacher umzulegen. Fangt schon mal an Munition zu horten, denn Jacob wird euch alles an Waffengewalt entgegenwerfen, was der Kult zu bieten hat.

FAITH
SEED



Faith ist die Jüngste der Geschwister und auch wenn sie nur eine Halbschwester ist, führt sie ihren Teil der Sekte wie keine Zweite. Mit einer neuartigen Droge verdreht sie nicht nur den Anhängern von Eden's Gate den Kopf, während sie zur überdimensionalen Statue des Vaters pilgern, sondern regelmässig auch euch. Übermenschlich starke Drogenzombies verteidigen ihre Gebiete und mit dem Drogenrausch versucht Faith, Zwietracht und Hass im Widerstand zu sähen. Da hat sie die Rechnung aber ohne euch gemacht!

JOHN
SEED



John ist der jüngste Bruder und ausserdem Anwalt der Sekte. Er kümmert sich um die rechtliche Sicherheit des Anführers, auch wenn Joseph sich ohnehin von Gott beschützt und für unantastbar hält. Mit Worten versucht er, seine Widersacher einzuschüchtern und wenn das nicht hilft, schreckt John auch nicht vor grausamer Folter zurück. Dass das nicht legal ist, ist ihm sicherlich bewusst, doch wo kein Kläger, da kein Richter. Zumindest so lange, bis ihr den Widerstand zum Sieg führt und der widerwärtigen Sekte mit ihren brutalen Methoden endlich den Garaus macht.

TIERISCHE BEGLEITER

Natürlich ist es cool an der Seite einer Hubschrauberpilotin, eines durchgeknallten Kerls mit Flammenwerfer oder eines präzisen Scharfschützen in die Schlacht zu ziehen, aber seien wir doch mal ehrlich, unsere Herzen haben die tierischen Kollegen in Hope County erobert:

BOOMER



Boomer kennen viele von euch sicherlich aus seinem eigenen Trailer, in dem der süsse Mischling erzählt, wie er so den Tag über Sektenanhänger in den Hintern beisst und sich dafür ein Leckerli abholt. Im Kampf deckt er für euch Gebiete mit Gegnern auf und apportiert Waffen. Zu knuffig.

CHEESE
BURGER



Der stattliche Bär kommt aus einer Zirkusshow und weil die Besucher ihn immer mit Cheeseburgern gefüttert haben, hat der gute jetzt Diabetes und ist auf einer strengen Lachsdiät. Der eine oder andere Sektenanhänger wird seinen Insulinspiegel sicher nicht zu sehr durcheinander bringen, wenn er mit euch als Tank in den Kampf zieht.

PEACHES



Ein tödlicher Puma oder ein zahmes Hauskätzchen? Bei Peaches liegen diese zwei Zustände nur ein Leckerli voneinander entfernt. Für einen Snack wird sie zur Schmusekatze und schleicht mit euch durch Büsche, erlegt Wild und springt dem nächstbesten Sektenanhänger an die Kehle – gutes Kätzchen.



ALTERNATIV-POP ZUM WEGDÖSEN

THE NEIGHBOURHOOD

THE NEIGHBOURHOOD
COLUMBIA RECORDS/SONY MUSIC

Man konnte bisher schon nicht genau sagen, wer und was The Neighbourhood eigentlich sein wollten, wie sie sich verstehen und verorten – obwohl sie bereits zwei Alben plus EP draussen haben. Auch auf dem neusten Werk beginnt alles vornehm schleppend und unentschlossen. Zumindest Eines wird deutlich: The Neighbourhood schlendern endgültig in Richtung Pop. Soweit, so gut ... wenn die neuen Lieder nur irgendwann auch mal fesseln könnten. The Neighbourhood haben sich – ob bewusst oder unbewusst – konsequent selbst zur Hintergrundmusik degradiert, und man muss schon ziemlich darum kämpfen, bei dieser Musik mit seinen Gedanken nicht abzudriften. Wenn etwas die Aufmerksamkeit halbwegs wach hält, dann die astreine, kristallklare Produktion – das macht alles vielleicht nicht fesselnder, aber dafür halbwegs interessant. (Was bei all den Leuten, die The Neighbourhood dabei unterstützt haben, dieses Album aufzunehmen, aber auch das Mindeste sein sollte. Dabei helfen, dass sich die Band selbst findet, konnten all die Produzenten und Songwriter aber leider auch nicht.) Die Songs spielen gerne mit einer gewissen «Drive»-Ästhetik, aber das haben aber viele andere in den Jahren seit der

Veröffentlichung des Filmes schon sehr viel kreativer getan. Die eigenartige Marotte, so zu tun als wären sie The Weeknd, ist auch nicht sonderlich zukunftsweisend oder hilfreich. Letztlich ist ein Midtempo-Banger wie «Softcore» auf diesem Album schon ein Ausnahmetrack. Doch ausgerechnet bei einem Song wie «Nervous» schlafen einem die Füße ein. Nur «You Get Me So High» gelingt es, eine Melodie mit Spannungsbogen zu präsentieren, wobei auch die Produktion es wagt, ein bisschen eigenständig zu werden. Ansonsten gilt: Tut alles nicht weh – tut aber auch sonst nichts. Wer gerade mild-depressive Entschleunigung sucht, kann sich hier gerne zurücklegen, entspannen und gepflegt in den Halbschlaf fallen. Ist ein prima Sedativum. (fis)



Für Fans von: Empire Of The Sun, dem letzten Phoenix-Album, The Childhood



ROAD-TRIP SOUNDTRACK

LEFT BOY

FERDINAND
WARNER MUSIC



«Father Of God» ist ein toller Opener, der

wachrüttelt und gleichzeitig die musikalische Richtung klarstellt: Das Tanzbein soll sich nicht nur bewegen, es soll ekstatisch zucken. «Ferdinand» deckt von Beginn weg mit unersättlichen Riffs und knackigen Vocals ein, die gekonnt zwischen Hip-Hop und nervösem Indie wechseln. Zwischendurch gibt sich Left Boy auch mal etwas feinfühlicher, singt vom Sommer im Park und Glacé, doch nur wenig später gibt sich die Platte wieder dem Partyrausch hin. So klingt Euphorie, Sorglosigkeit und Daseinsfreude. (gin/rez)

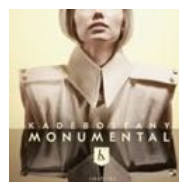


Für Fans von: Dirty Heads, Atmosphere, YUNGBLUD

MAGNUM-POP

KADEBOSTANY

MONUMENTAL (CHAPTER I)
MAHAYANA RECORDS



Wäre Kadebostany einen Glacestand, würde er keine Rake-

ten verkaufen, eher Magnum Almond – schwere Kost. Das Vanilleeis ist die verführerische Stimme der neuen Sängerin Kristina, die süsse Schokolade die Streicher, die Mandelsplitter die scheppernden Bläser. Der Verkäufer ist Kadebostan selbst, DJ und Gründer der Genfer Band. Mit seinem Sound reizt er die Gegensätze aus und gewinnt damit Fans bis in die Türkei. Das dritte Album «Monumental» ist in seiner Wuchtigkeit aber mit Vorsicht zu geniessen, eine Überdosis kann schwer im Magen liegen. (dela)



Für Fans von: Woodkid, Son Lux, The Irrepressibles

➔ Live: 21.7., Open Air Lumnezia



LEBENSBEJAHENDER DEPRESSIONSROCK

EELS

THE DECONSTRUCTION
PIAS/ROUGH TRADE

Eigentlich hätte man schon nach «Novocain For The Soul» erwartet, dass sich die Eels in die Arme des Suizids werfen würden, aber auch 22 Jahre danach veröffentlichen E und Konsorten noch Musik, die den melancholischen und an der Grenze zum «Ich werf' den ganzen Büttel einfach hin»-lebenden Fan an die Hand nimmt, um das Leid zu teilen. Auf dem neuen Album gelingt es, durch Rockpop mit 60ies Anleihen und dem Einfluss des The Deconstruction Orchester sogar, tanzbar zu sein. Ein Album für Depressiongeniesser. (fis)



Für Fans von: Lambchop, Bon Iver, Nada Surf



NEO-ROCK'N'ROLL

JETBONE

COME OUT AND PLAY
COOKING VINYL

Hach, Schweden, wie viele Gitarren-Bands versteckt ihr noch vor uns? Jetbone gehören zwar auch in Skandinavien noch immer eher in die Geheimtipp-Sparte, mit ihrem neuen Album stehen die Chancen aber gut, dass das Quintett an den Festivals vom Nachmittags- zum Abendprogramm befördert wird. Die Band kombiniert gekonnt Country-Melodien mit 60's-Rock, ohne dabei altbacken zu wirken. «Come Out And Play» etwa hat die ungestüme Energie, die einen Song zeitlos machen und fetzt über knapp vier Minuten den Putz von den Wänden. Die Band geht ebenso gut nach vorne, lässt aber mittelfristig die Eigenständigkeit etwas vermissen. (gin/rez)



Für Fans von: Backyard Babies, The Black Keys, Royal Blood

**FUTURE POP****ONE LUCKY SPERM**CREAM FRESH
CLAXMUSIC RECORDS

Funky, dancy und irgendwie ein bisschen unerwartet: Das Luzerner Trio ist nach sechs Jahren zurück mit einem neuen Album, dass – ähnlich wie das Debüt – eine kleine Wundertüte ist. Jeder Song funktioniert dabei als Werk für sich, fügt sich aber gleichzeitig sehr homogen ins Gesamtwerk ein. Eben noch wagen sie einen Blick zurück in die synthieschwangeren 80er, nur um diese dann mit frischen Art-Pop Vocals zurück in die Gegenwart zu holen. Man weiss nie, was einen als nächstes erwartet. Steckt man den abgeklärten Genre-Mix in ein Paket und bindet eine Schleife drum herum, wird es zu einem Geschenk für die Ohren. (gin)



Für Fans von: **YUNGBLUD, Whomadewho, Brunettes Shoot Blondes**

**MAGIC CARPET SOUNDS****PAUL WHITE**REJUVENATE
R&S RECORDS/ALIVE

Paul White ist der Produzent von u.a. Danny Browns «Atrocity Exhibition». Allerdings geht es bei «Rejuvenate» nicht darum, mit abstrakten Beats Stress zu machen. Hier sind Instrumente angesagt, die Ambient, Electronica, Jazz, Folk und Indie psychedelisch verträumt verweben und dabei immer einnehmend bleiben. Mal mit, mal ohne Vocals, entstand so aus einer leftfield-mäßigen Einstellung ein kleines, magisches Album für den wachen, aufmerksamen oder den völlig zugekiffen Verstand – eurer Wahl. (fis)



Für Fans von: **Jamie Woon, DJ Shadow, Boards of Canada**

**EGO-BASIERTER INDIEKOSMOS****KING TUFF**

THE OTHER

SUB POP/CARGO RECORDS

Kyle Thomas war erschöpft und unzufrieden, vor allem mit seiner King Tuff-Persona und vom Rockleben allgemein. Er zog sich mit seinen Zweifeln zurück, nahm sich die Zeit, bis er wieder zu sich fand. Dabei fand er auch neue Musik, die zwar immer noch schräg, doch nun erheblich konzentrierter und sich selbst viel klarer bewusst ist. Er spielt bei dieser Reise zu seinem neuen Ich fast jedes Instrument selbst, und so ist «The Other» gänzlich unverfälschter King Tuff – nur erwachsen. Ist echt eine schöne Wiedergeburt geworden. (fis)



Für Fans von: **Ty Segall, Dr. Dog, Beach House**

FRISCHER INDIE**ISLAND**FEELS LIKE AIR
FRENCHKISS RECORDS

Käme jemand und würde glaubhaft behaupten, es erscheine in diesem Jahr noch ein besseres Indie Album als Feels Like Air, so würde dies wohl die Ankündigung eines

musikalischen Meilensteins bedeuten. Was Island bereits vorab auf EPs und Singles haben andeuten lassen, ist nun ein Debut Album geworden, auf welchem sich eine Band präsentiert, die authentischer und frischer nicht klingen könnte. Von Anfang bis Ende ist dieses Album ein Eintauchen in neue, aufregende und doch heimelig-warme Gezeiten. Wer das Londoner Quartett einmal live gesehen hat, weiss woher der Hype auf und jenseits der Insel kommt und wird diesem Album wohl seither entgegengefeibert haben. Und enttäuscht wird man hierbei keineswegs. (kiss)



Für Fans von: **Foals, Palace, Jaws**

KOMPROMISSLOSER ALTERNATIVE**HINDS**

I DON'T RUN

LUCKY NUMBER MUSIC/ROUGH TRADE



Auch auf ihrem lange ersehnten, zweiten Album bleiben Hinds so kompromisslos wie man es von ihnen kennt. Verspielt, direkt und

doch selbstkritisch zeigen sich die vier Spanierinnen auf I Don't Run allerdings auch von einer ruhigeren, nachdenklicheren Seite, wie man sie von ihnen bislang noch nicht kannte. Doch auch die sorglosen Tanzhymnen kommen hier nicht zu kurz. Der Höhenflug, der die Band seit gut vier Jahren um die Welt schickt, ist nicht spurlos an ihnen vorbeigegangen und doch könnten sie bodenständiger und authentischer nicht klingen. Das hier klingt nach wie vor Lo-Fi und vor allem nach vier Freundinnen, die das, was sie machen, verdammt gerne machen. (kiss)



Für Fans von: **Twin Peaks, The Strokes, The Big Moon**

Den Soundtrack von **RCKSTR #155** hören:rockstar.ch/spotify**live!**

vvk: starticket.ch
oder an der abendkasse (ohne gewähr).

dienstag 17.4.18
**IITH BAND
COVERSONG
CONTEST**

fame, furchenschweiss, khon, rams, restock
second function, shleep!, sinside, souls revival
spandex of doom, the pixel, the sick fox
the solar temple, to be addicted

samstag 21.4.18

MOGLI^D

freitag 27.4.18

**SLEAFORD
MODS^{UK}**

samstag 28.4.18

**ISOLATION
BERLIN^D**

sonntag 29.4.18

HINDS^{ESP}

montag 30.4.18 «ZKB Special»

HER^F

dienstag 8.5.18 «ZKB Special»

**RADIO
MOSCOW^{USA}**

mittwoch 6.6.18

**ALL THEM
WITCHES^{USA}**

mittwoch 22.8.18

PROTOMARTYR^{USA}

samstag 22.9.18

TIM KAMRAD^D

samstag 24.11.18

**VETUSTA
MORLA^{ESP}**mascotte.ch



INDIE-POWERPOP

KATE NASH
YESTERDAY WAS FOREVER
GIRL GANG RECORDS



Als Musiker kann man sich entweder über die Digitalisierung und die veränderten Bedingungen ärgern (Hoi Noel Gallagher!) oder man kann sich dem neuen Markt anpassen. Kate Nash hat sich für Zweiteres entschieden und ihr neues Album via Crowdfunding finanzieren lassen. Die Gegenleistungen für ihre Unterstützer reichten dabei von signierten CDs, über exklusive Polaroids bis hin zum Privatkonzert in der eigenen Stube. Das übliche Zeug eben, aber von Kate unterhaltsam und sympathisch angepriesen. Wir sind übrigens immer noch ein bisschen traurig, dass wir nicht genug Kohle für die «Girl Gang»-Jacke hatten. Die gesuchten 70'000€ kamen jedenfalls rasch zusammen und ein knappes Jahr später ist «Yesterday Was Forever» da – laut Nash genau die Platte, die sie immer machen wollte. Das kompromisslose Werk reiht sich erstmal auch ganz ordentlich in die Discographie der Britin ein: «Life Is Pink» ist eine Punknummer, der ein Popkleidchen übergezogen wurde. Die Melodie ist catchy und die aufschäumende Aggression passt zum Text über ihre angeknackste, mentale Verfassung. «Hate You» bedient sich grosszügig bei den CHVRCHES und «Drink About You» klingt wie ein übriggebliebenes Stück vom 2007er Debütalbum. Auf der zweiten Albumhälfte wird es experimenteller: Spoken Words, Country-Gitarren, Synthie-Spielereien – eine klare Richtung gibt es nicht und fast wirkt es, als ob Nash alle Ideen, die sich in den letzten fünf Jahren angestaut haben in das Album stopfen wollte. Das Ergebnis ist ein plan- und zielloses Werk, dessen gute Momente vom Chaos erdrückt werden. Trauriger Höhepunkt bildet dabei «To The Music I Belong», dessen Einfältigkeit sich nicht mal von «Nachdenkliche Sprüche auf Bildern» unterbieten lässt. Kate Nash ist keinesfalls eine schlechte Musikerin und wer genau hinhört, findet ihr Talent auch in den schwächeren Songs. Bereits die beiden Vorgänger-Alben haben aber gezeigt, dass sie ihre Kreativität offenbar nur schwer kanalisieren kann und sich gerne selber ins Offside manövriert. Auf «Yesterday Was Forever» ist das leider nicht anders. (rez)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Lilly Allen, CHVRCHES, Purity Ring

NOT SO PUNKY POP-PUNK

THE WONDER YEARS
SISTER CITIES
HOPELESS RECORDS



Dass Sänger Dan Campbell mit seinem Soloprojekt einiges ruhiger ist als seine Pop-

Punk-Band, merkt man dem neuen Werk der Wonder Years an. Wo ist der punkige Edge? Wieso hört sich alles so reif an? Das fragt man sich beim Hören von «Sister Cities». Dabei scheint's, als könne man nie aus gutem, teenie-angehauchtem Pop-Punk herauswachsen. Bei The Wonder Years ist das wohl anders; und so können's nicht mal die vereinzelt «Schrei»-Parts herausreissen. Und klar: Als Rocksongs angeschaut, sind die elf Songs solid, aber trotzdem: Wir wünschen uns die «alten» The Wonder Years zurück. (kss)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Man Overboard, Moose Blood, With Confidence

FOLK-MIX

COSMO SHELDRAKE
THE HOW HOW MUCH MUCH AND I
TRANSGRESSIVE RECORDS



Cosmo Shel Drake kann alles. Er ist ein Symphonieorchester in der Disco, eine Brass Band im

Zirkus, oder eben ein wuschelköpfiger Londoner, der seine gesamte Instrumentensammlung (30 Stück!) in sein Debütalbum packt. Mit Laptop, Synthesizer und Loop-Funktion kreiert er daraus einen Geräuschemix, den er mit ungewöhnlichen Rhythmen vorantreibt. So erschafft der 27-Jährige einen Folk-Mix, der zwar befremdlich, aber auch belebend anders wirkt. Im Vergleich zu «The How How Much Much And I» kommt die vorgängige EP gleich ziemlich angepasst daher. (dela)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Superorganism, Tunng, Whilk and Misky



ZUCKERWATTEN-INDIE
GEORGE EZRA
STAYING AT TAMARA'S
COLUMBIA/SONY MUSIC

Auch auf seinem zweiten Album erschafft Ezra erneut jene Musiklandschaft, die sein Debütalbum geprägt hat: rosarot, herzlich, feuchtfröhlich. Neu dabei ist der Chor aus Millennials im Hintergrund, der fleissig die Refrains in jedem Song miträllert. Schade eigentlich, denn die hocharotische Stimme des jungen Engländers dürfte durchaus das seichte Poggewässer verlassen und seiner Schwermütigkeit wieder etwas mehr Platz lassen. Bis es soweit kommt steht zumindest fest, dass sich der eine oder andere Song aus «Staying at Tamara's» an diesjährigen Festivals zur Indiehymne etablieren wird. (jugo)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: The Lumineers, The Head and the Heart, Vance Joy



SENTIMENTALER
INDIE-POP
MIDDLE KIDS
LOST FRIENDS
DOMINO RECORDING CO.

Das aus Sydney stammende Trio, bestehend aus Hanna Joy, Tim Fitz und Harry Day, lässt mit ihrem Debüt-Album den Sommer herein. Hauchdünn und bittersüß erklingt Hannas Stimme und dringt gleich ins Herz ein. Kurz darauf befindet man sich inmitten eines weiten, farbenfrohen Blumenfelds und sieht sich einen Sonnenuntergang an. Es ist Musik, die dir die Hand gibt, sie ganz fest drückt und dir in guten und schlechten Zeiten beiseite steht. Sie gibt dir Halt und verspricht, dass alles irgendwann gut wird. (gin)

★★★★★☆☆☆☆☆

Für Fans von: Jack River, The Rubens, First Aid Kit



20 YEARS



evolution

Jedem Anspruch gewachsen.

Für einige ist Musik Leidenschaft – für andere auch ein Beruf. Für alle bietet die evolution Reihe das passende Mikrofon. Jede Serie versteht sich dabei als Begleiter einer Entwicklung. Und da Ansprüche schnell wachsen können, wächst auch evolution mit jedem Sound einfach mit.

www.happyevolution.com

www.sennheiser.com

SENNHEISER

DER PIRATEN-ALLTAG IST ZÄH *SEA OF THIEVES*

RARE/MICROSOFT



Die Idee, zusammen mit anderen Spielern seeräubernd übers Meer zu gondeln, klingt vielversprechend. Bei der Umsetzung hapert's aber noch.

von Schimun Krausz

Rund vier Jahre lang war «Assassin's Creed IV: Black Flag» das beste Piratenspiel auf dem Markt – ja, wirklich, ein «Assassin's Creed». Nun muss Ubisoft die goldene Hakenhand an Rare abtreten, das mit «Sea Of Thieves» sein erstes Vollpreis-Game in fast einer Dekade abgeliefert hat. Optisch sorgen die Engländer wie gewohnt für offene Mäuler, einige Gamedesign-Entscheidungen aber sind mehr zum Kopfkratzen denn Kinnladerunterklappen.

Händchenhalten? – Nö

Nicht zu diesen Elementen gehört das Segeln, das fühlt sich nämlich grossartig an und schafft den Spagat zwischen zugänglich und Bootfahrprüfung. Wer am Steuer steht, sieht nicht gleichzeitig auf die Seekarte, kann die Segel nicht setzen, ausrichten und einfahren, feuert die Kanonen nicht ab und repariert das Schiff nicht. Ein gut funktionierendes Team von vier (auf einer Galeone) oder zwei (auf einer Schaluppe) Augenklappenträgern ist Pflicht. Und selbst dann wissen Sie oft nicht, was zu tun ist – «Sea Of Thieves» erklärt nämlich so gut wie nichts. Das unterstützt das Feeling der auf sich alleine gestellten Piratenbande zwar, stellt dem Spielfluss aber das eine oder andere Holzbein.

Nach einem Weilchen (oder dank erfahreneren Mitspielern oder einer erfolgreichen Google-Suche) haben Sie einigermaßen kapiert, wie der Hase läuft – und merken dann, dass das Shared-World-Abenteuer etwas blutleer ausgefallen ist (auch im buchstäblichen Sinn: es bleibt augenzwinkernd kinderfreundlich). Sie nehmen Aufträge von drei verschiedenen Fraktionen an, schlagen sie der Gruppe vor und wenn diese einverstanden ist, geht's los. Für die Merchant Alliance fangen Sie Tiere ein, für die Gold Hoarders graben Sie Schatztruhen aus und für den Order Of Souls meucheln sie untote Skelett-Kapitäne. Danach verscherbeln Sie die Beute in einem der Aussenposten und das Ganze beginnt von vorne.

Figurenentwicklung? – Nein

Ja, wenn Ihr Ansehen bei den Fraktionen steigt, kommen Sie an komplexere Aufträge – am Prinzip ändert sich aber nichts. Da muss Rare unbedingt nachliefern, sonst sind die über zwei Millionen Spieler, die Microsoft Ende März vermeldete, schnell wieder weg. Lobenswerte Ansätze gibt's: Eine Wolke in Form eines Totenschädels signalisiert einen Raid, der mit mächtig viel Beute lockt, aber mit Wellen von lächerlich zä-



hen Skeletten langweilt. Krakenarme sorgen für Nervenkitzel auf hoher See, lassen aber eine Belohnung vermissen, wenn Sie Ihr Schiff vorm Kentern bewahren. Kämpfe gegen andere Crews sind pure Adrenalin-spritzen, aber wenn bei einer Niederlage die ganze Beute flöten geht, verpasst das der Motivation eine Breitseite.

Wobei: Gold ist eigentlich nicht wichtig. Damit kaufen Sie sich zwar neue Klamotten, Accessoires, Segel, Säbel und Knarren – aber es bleibt alles kosmetisch. Ihre Figur wird nie stärker, nur fescher. Ihre spielerischen Fähigkeiten wachsen auch nicht sehr lange. Beim Segeln lernen Sie immer wieder neue Kniffe, ja, das Kämpfen aber beschränkt sich auf einfachstes Säbelrasseln und simpelstes Egoshootern. Und nach einer Weile haben Sie auch alle Inseln mal gesehen, ab dann wirkt das Grinding noch repetitiver.

Zapfenstreich? – Niemals

Wahrscheinlich nie langweilig wird aber das, was Sie in «Sea Of Thieves» am meisten tun: Segeln. Das dynamische Wellen- und Wettersystem macht jede Seereise zu einem kleinen Abenteuer und zaubert im Minutentakt atemberaubende Anblicke auf den Bildschirm. Wer sich tatsächlich an den herbstlaubrotten Sonnenuntergängen, den nächtlichen Lichtspielereien und den peitschenden Stürmen satt sehen kann, hat höchstwahrscheinlich kein Herz. Oder es liegt irgendwo pulsierend in einer Schatztruhe.

Auch den schönsten Sonntag vermiesen können jedoch Mitspieler, die höchstens eine vage Ahnung davon haben, wie man «Teamgeist»

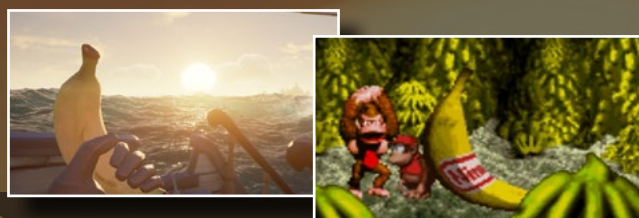
buchstabiert. Wenn Sie nicht genug Freunde haben, um ein Schiff damit zu füllen, sind Sie aufs Matchmaking angewiesen und geraten immer mal wieder an Vollposten. Genauso oft aber treffen Sie auf Gleichgesinnte, die mit Mikrofon-Kommunikation und grundlegenden sozialen Fähigkeiten dafür sorgen, dass auch die repetitivste Schifffahrt zu einem launigen Erlebnis ist. Selbst wenn man sich nur gegenseitig auslacht, weil man zu viel Grog gesoffen und deswegen das ganze Deck vollgekotzt hat.

➔ **jetzt für X1, PC**



ALLES BANANE

Wehwehchen aller Art werden in «Sea Of Thieves» mit dem Verzehr von Bananen kuriert – sogar die Skelettgegner handhaben das so. Warum ausgerechnet diese Tropenfrucht? Wahrscheinlich, weil Rare ihr Weltruhm zu verdanken hat: Bananen sind integraler Bestandteil der «Donkey Kong Country»-Reihe, mit der die Briten in den 1990ern zur Kult-Gameschmiede aufgestiegen sind.



UNSERE GRÖSSTEN ABENTEUER

Die meisten Aufträge laufen ziemlich gleich ab. Immer mal wieder durchbrechen aber unvorhersehbare Ereignisse die Monotonie – und dann versprüht das Spiel ein bisschen Märchen-Magie. Hier sind drei dieser Momente.

DER RAUBZUG



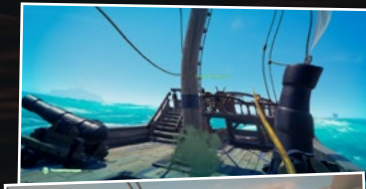
Ein Sturm zieht auf. IceColdKiller 35 ruft uns zu: «Da, ein Schädel am Horizont!» Genauer: Eine Wolke in Form eines Schädels, aus dessen Augen es bedrohlich blitzt. Als wir sie erreichen, stellt sich uns auf der Insel darunter ein Bataillon Skelette in den Weg. Nicht immer sind wir vorsichtig genug, beißen ins Gras, segeln mit der Geistergaleone zurück ins Leben und eilen unserer Crew wieder zu Hilfe. Irgendwann fällt auch der letzte Feind, der knochige Captain Ryan Scurvyson. Der Schlüssel zur Schatzkammer gehört uns – und dem anderen Team, das bei der Insel säuberung geholfen hat. Es kommt, wie es kommen muss: Wir fallen den vier Fremden in den Rücken, werfen unser Karma über Bord und segeln dafür mit einer Schiffsladung Beute davon. Und mit dem vielen Stutz kaufen wir uns einen goldenen Säbel – Piraten-Bling, sozusagen.

DAS SCHARSCHÜTZENDUELL



Unsere Beute ist nicht riesig, aber wir haben sie mit unehrlicher Piratenarbeit verdient und überlassen sie bestimmt nicht diesen drei Halunken, die uns im Hafen auflauern. YT NowayNL wurde von einem von ihnen auf unserem Kutter überrascht und ins Jenseits befördert, wir rächen ihn mit unserem Säbel. Da kommt auch schon der zweite, den wir ebenfalls über die Klinge springen lassen. Der dritte wagt sich nicht so nahe heran: Er steht auf einem Hausdach und beackert uns mit einem vorsintflutlichen Scharfschützengewehr (dessen «Fadenkreuz» aus zwei Sprüngen im Zielfernrohr besteht, die genau in der Mitte aufeinandertreffen). Wir tun es ihm gleich und liefern uns ein Duell, das er verliert, weil er wahrscheinlich an der Xbox One mit dem Controller zielt und wir am PC mit Maus und Tastatur im Vorteil sind – eine kleine Schattenseite des sonst vorbildlich funktionierenden Cross-Play-Systems. YT NowayNL und einer der Gegner sind zwischenzeitlich aus der Geisterwelt zurückgekehrt, rangeln auf unserem Boot und der Eindringling ballert plötzlich aufs Pulverfass, das wir im Lagerraum verstaubt haben. Die Schaluppe mit der Beute an Bord sinkt schneller als der Snapchat-Aktienkurs nach Rihanna-Tweets. Shit.

DAS KAMPFTRINKEN



Wer grad mal keinen Bock hat aufs Horizontbestaunen, überbrückt die Wartezeit an Bord mit Musizieren, lässt seine Figur an unmöglichen Stellen pennen oder bedient sich am Grog-Fass. Ein in Rekordgeschwindigkeit gekippter Krug zieht leichte Koordinationsschwierigkeiten nach sich, nichts Wildes, aber witzig. UncleWvlfRuckus und uns reicht das – wie im echten Leben – nicht. Wir schenken nach. Und nochmals. Und nochmals. Die Sicht wackelt heftiger als das Schiff, wir kommen komplett vom Kurs ab, reihern das ganze Deck voll und hören nichts mehr vom Spiel, weil wir so unglaublich laut in unsere Mikrofone grölen – selten hat ein Videogame Besoffenheit so kolossal lustig dargestellt wie «Sea Of Thieves». Weil wir keine Kontrolle über unsere Figur mehr haben, passiert das Unvermeidliche; wir kippen über die Reling ins Meer, kein Leslie-Nielsen-Film hätte es slapstickiger hinbekommen. Und als wir dem Boot hinterherschwimmen, kotzen wir munter ins Wasser. Selten waren wir so stolz auf uns.



ANIME-RPG

NI NO KUNI II: REVENANT KINGDOM – A GAME OF THRONES

LEVEL 5/BANDAI NAMCO

Katzenmenschen, Luftpiraten und hilfreiche Naturgeister. Obwohl Studio Ghibli nicht mehr offiziell am Sequel des märchenhaften Rollenspiels beteiligt ist, tropft deren DNA noch immer aus allen Ecken und Enden.

von Rainer Etzweiler

Es ist schon eine Crux mit diesen Fantasy-Königreichen; immer lauert irgendwo ein intriganter Grosswesir, ein hässiger in der Hierarchie übergangener Bruder oder ein böser Dämon, der aus seinem tausendjährigen Schlaf erwacht. In «Ni No Kuni II: Revenant Kingdom» ist es Ersterer. Berater Ratoleon hat den König von Katzenbuckel vergiftet. Sein Sohn, der junge Evan Pettihwisker, sitzt nun auf dem Thron, wenn auch nur für kurze Zeit. Ratoleon zettelt eine Revolte an und Evan schafft es nur knapp und mit der Hilfe des kürzlich aufgetauchten Roland (dessen Backstory ja sowas von seltsam und grossartig ist), aus dem Palast zu entkommen. Gemeinsam ziehen die beiden nun aus, um ein neues, friedliches Königreich zu erschaffen, das Platz für alle Heimatlosen und Hilfesuchenden werden soll.

FLOTTER START

«Ni No Kuni II: Revenant Kingdom» geht für RPG-Verhältnisse überraschend schnell zur Sache. Wo andere Genre-Vertreter sich gerne mal gute zehn Stunden Zeit lassen, um die Story in Fahrt zu bringen und einem das rudimentäre Gameplay zu erläutern, bricht Entwickler Level 5 mit den Traditionen. Schon kurz nach der Flucht der beiden steht uns die Spielwelt offen, das neue, action-orientierte ist ausgefuchst und das Abenteuer im vollen Gange. Evan und seine Verbündeten ziehen durch die wahrscheinlich schönste Anime-Welt der Videospiegelgeschichte auf der Suche nach Verbündeten und einem Platz zu bleiben. Die Echtzeitkämpfe spielen sich recht simpel, wir übernehmen die Kontrolle über einen Charakter unserer Wahl und decken die Feinde im Nah- und Fernkampf ein. Die K.I. übernimmt die übrigen zwei Partymitglieder und macht dabei meistens einen ziemlich guten Job. Unterstützung gibt's von den Gnuffis. Kleine Naturgeister, die uns mit heilenden Zauber helfen oder aktiv auf die Gegner los gehen. Richtig taktisch wird das selten, dafür bleiben die Fights auch nach dem 100. Skelett-Ritter noch unterhaltsam.

EIN BISSCHEN PIKMIN, EIN BISSCHEN SIMCITY

Gekämpft wird auch in grösseren Dimensionen. «Ni No Kuni II: Revenant Kingdom» lässt euch in einem Strategie-Modus eine kleine Armee befehligen, um Land für euer Königreich einzunehmen. Die verschiedenen Truppen werden nach einem geradlinigen Stein-Schere-Papier-Prinzip eingesetzt. Das verlangt etwas Finesse, kratzt overall aber nicht mal annähernd an der Substanz richtiger Strategiespiele. Gleichzeitig ändert sich dabei – wie auch während den Ausflügen auf der Weltkarte – der Grafikstil. Die detaillierten Figuren werden zu kleinen Chibi-Kopf-

füssler, die etwas zu niedlich geraten sind, um sich sauber ins Spiel einfügen. Das neu gewonnene Land kann später in einem Aufbau-Modus besiedelt werden. Evans Untertanen finden hier Platz zum Leben und Arbeiten. Neue Bürger erhaltet ihr durch Nebenquests. Sobald ihr sie für euch gewonnen habt, bereichern sie Downtown Pettihwisker mit allerlei Vorteilen über neue Waffen bis zu exklusiven Items.

EVANS REISE INS ZAUBERLAND

«Ni No Kuni II: Revenant Kingdom» ist ein grossartiges und zugängliches Rollenspiel, das den fehlenden Anspruch mit viel Herz und einer Menge Umfang wettmacht. Genre-Fans erhalten eins der besten Games der letzten Jahre und Ghibli-Jünger freuen sich über den würdigen Lückenfüller bis 2021 der letzte Film von Hayao Miyazaki erscheint.

Ab jetzt für PS4 und PC





PLATTFORM-KINDERSPIEL **KIRBY STAR ALLIES**

HAL LABORATORY/NINTENDO

Machen wir's so kurz, wie dieses Spiel ausfällt: «Kirby Star Allies» ist zu leicht. Aber bei diesen knuffigen Kulleraugen fällt es schwer, deswegen hässig zu sein. (shy)



Die tollste Idee des auch nach über 20 Jahren noch grossartigen SNES-Klassikers «Kirby Super Star» (hiess bei uns «Kirby's Fun Pak») kehrt in «Star Allies» zurück. Du hast die Wahl, ob Du Gegner mit besonderen Fähigkeiten schlucken und ihre Kräfte damit kopieren oder sie zu stattdessen zu Verbündeten machst. In Kirbys Switch-Einstand begleiten Sie bis zu drei solcher Helfer, die entweder von der recht clever agierenden KI oder lokal von Kumpels kontrolliert werden.

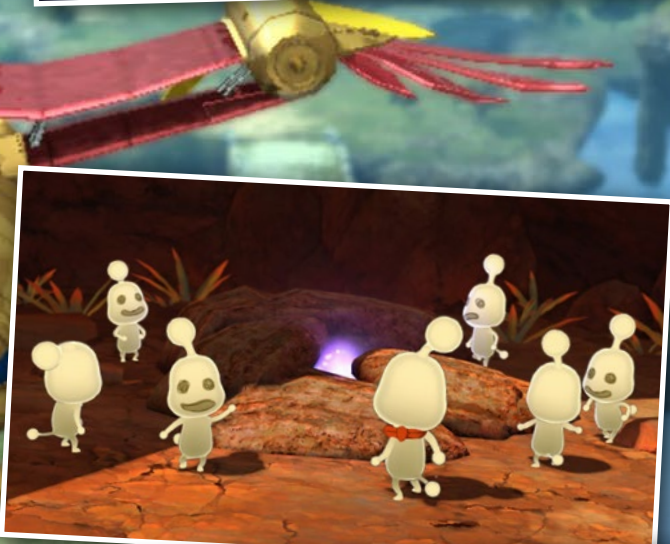
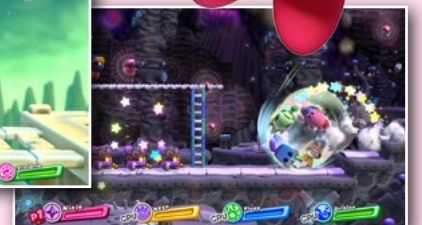
Dass diese nach Belieben mitten im Spiel einsteigen können, steht exemplarisch für die Zugänglichkeit des Games: «Kirby Star Allies» ist in allen Bereichen unglaublich zugänglich. So zugänglich sogar, dass Sie bis zur letzten der vier Singleplayer-Welten kein Leben verlieren werden – ausser, Du siehst vor lauter Helferlein Ihren Kirby nicht mehr und landest versehentlich im Graben. In dieser Zeit stossen Sie etwas zu oft auf Feinde und Bossgegner früherer «Kirby»-Teile (ernsthaft: Wie oft in unserem Leben müssen wir dem trümmigen Baum Whispy Woods noch die Rinde polieren?), auch sich selbst recycelt das Spiel ein paar-mal zu viel.

Kurzes Vergnügen

Das neue Feature, Kräfte wie das Schwert oder den Bumerang mit Feuer-, Eis- oder Wind-Energie aufzumotzen sowie zahlreiche weitere Kombi-Möglichkeiten, die knackige Handvoll letzter Levels, der überzeugende Endboss und die freischaltbaren, kurzweiligen Minigames federn die – zumindest für geübte Platformer – fehlende Herausforderung jedoch ab.

Bei der superknuffigen Optik mit viel Liebe zum Detail (nach ein paar eingesteckten Treffern ziert ein Pflaster Kirbys Gesicht, jössesgott!) und dem eingängigen Soundtrack mit einer Menge Déjà-entendus für Kenner der Serie bleibt fast kein Platz für Naserümpfen. Auch wenn «Kirby Star Allies» Sie kaum länger als ein entspanntes Wochenende lang beschäftigen wird.

➔ **jetzt für Switch**



WORLD OF STEVECRAFT

READY PLAYER ONE

Mit seinem Roman «Ready Player One» gelang Ernest Cline 2011 eine charmante und liebe-strunkene Hommage an die Popkultur der 80er Jahre. Wer sonst, wenn nicht Steven Spielberg, käme in Frage für die gleichnamige Filmadaption? von Rainer Etzweiler

Leonardo DiCaprio prophezeit es schon lange: Die Welt geht vor die Hunde. So ist es dann auch im Ohio des Jahres 2045, die Ressourcen gehen zu Ende und die Unterschicht fristet ein trostloses Leben in gestapelten Trailer-Wagen. Die einzige Möglichkeit zur Flucht aus dem düsteren Alltag liefert OASIS – ein Virtual Reality-Multiplayer-Game, in dem jeder Spieler sein kann was er will. Entwickelt wurde die Simulation vom sozial inkompatiblen James Halliday (Mark Rylance). Als dieser stirbt hinterlässt er in der OASIS ein Easter Egg, wer dieses findet, darf sein Erbe antreten und herrscht über die Online-Welt.

PRESS START

Auch der junge Wade Watts (Tye Sheridan) gehört zu den Schatzjägern, die jede freie Minute in der OASIS verbringen. Er kennt Hallidays Leben in- und auswendig,

(Phillip Zao). Deren Erfolg zieht nicht nur die Aufmerksamkeit der anderen Spieler auf sich, sondern auch vor allem die von Nolan Sorrento (Ben Mendelsohn). Sorrento ist der CEO des skrupellosen IT-Konzerns Facebo...ehm IOI, die sich die OASIS sichern wollen, um die Welt mittels verkaufter Werbung zu monetarisieren. IOI hat beinahe unerschöpfliche Mittel und eine eigene Online-Armee, die der Truppe um Wade fortan dicht auf den Fersen ist.

MEMBERBERRIES

Wir haben eine Theorie, dass jedes Mal, wenn irgendwo Simple Minds' «Don't you (Forget about me)» läuft, ein Hollywood-Mogul beschliesst einen Film oder eine Serie im 80er Setting zu produzieren. Gemessen am Erfolg («It») und dem Hype («Stranger Things») dazu, wird die Popkultur so bald auch nicht damit aufhören, ihren eigenen Schwanz zu lutschen. Nostalgie ist eben ein starker Trigger und «Ready Player One» liefert diese à discrétion. Spielberg erweitert die Vorlage um einige Verweise auf die Jahrzehnte danach und verpackt alles zu einem homogenen Popkorn-Flick. Gleichzeitig stolpert er aber über die klassischen Buch-zu-Film-Fehler: Die Lovestory wird zu hastig erzählt und wirkt unglaubwürdig, Nebencharaktere bleiben blass und die Komplexität der realen sowie der virtuellen Welt kommt nur oberflächlich zur Sprache. Spass macht «Ready Player One» aber allemal und wer in den vergangenen 30 Jahren ein Film/Game/Comic konsumiert hat wird bis zum Schluss mit tollen «Weisch no?»-Momenten eingedeckt.

Regie: Steven Spielberg

★★★★★★☆☆☆☆

➔ Jetzt im Kino



was für die Suche nach dem Easter Egg entscheidend ist, basieren seine Hinweise dafür doch auf dessen Vergangenheit und einer Zen-gleichen Kenntnis der Popkultur der 80er-Jahre. Wade ist dann auch der erste, der er es in die nächste Runde schafft, dicht gefolgt von seinem Kumpel Aech (Der Schauspieler wäre hier ein Spoiler), der faszinierenden Art3mis (Olivia Cooke) und dem wortkargen Duo Daito (Win Morisaki) und Shoto





SEX SELLS, ABER ES GEHT AUCH OHNE
TOMB RAIDER

Um das Grabmal von Himiko – einer mythischen, japanischen Königin, die die Macht über den Tod beherrscht – aufzufinden, lässt Lord Richard Croft (Dominic West) sein Leben hinter sich und reist auf die vergessene Insel Yamatai, inmitten des pazifischen «Teufelsmeer». Seither sind sieben Jahre vergangen und vom Forscher fehlt bislang jede Spur. Seine Tochter Lara Croft (Alicia Vikander) versucht währenddessen, mit ihrem Leben klarzukommen. Sie arbeitet als Fahrradkurierin, und kämpft lieber im Boxring, als die Hörsäle der Uni zu besuchen. Als sich ein altes Erbstück ihres Vaters als geheimes Rätsel enthüllt und sie dadurch an seine al-

ten Forschungsberichte gelangt, weckt es bei Lara wieder neue Hoffnung. Mittels eines alten Tagebuches und der Hilfe des japanischen Schiffskapitäns Lu Ren (Daniel Wu) reist Lara nach Yamatai, um das letzte Abenteuer ihres Vaters zu beenden. Während beim Originalfilm oft die Schönheit Laras im Vordergrund stand, liegt der Fokus in der Neuverfilmung auf ihrer Stärke, Intelligenz und lässt die Hände von sexuellen Anspielungen und Liebesgeschichten.

Regie: Roar Uthaug

★★★★★★☆☆☆☆

👉 **Ab jetzt im Kino**



BIOPIC DRAMA
FILM STARS DON'T DIE IN LIVERPOOL

«Film Stars Don't Die In Liverpool» basiert auf den Memoiren des britischen Schauspielers Peter Turner und seiner Beziehung zur Oscarpreisträgerin Gloria Graeme. Turner (Jamie Bell) ist in den siebziger Jahren als Schauspieler einermassen erfolglos und dementsprechend beeindruckt von der älteren Graeme (Anette Benning), die im selben Haus wohnt wie er. Die beiden verlieben sich, doch das Glück wärt nur kurz. Gloria verschwindet aus Peters Leben und er hört erst wieder von ihr, als diese an einem aggressiven Krebs leidet. «Film Stars Don't Die

In Liverpool» erzählt zwei Geschichten parallel. Auf der einen Seite die Liebesgeschichte der beiden Schauspieler und auf der andern die Zeit in Liverpool als Gloria nur noch im Bett liegt und Peter nebenan Wache hält. Paul McGuigan zeigt ein bedrückendes Wechselspiel zwischen den starken und schwachen Seiten der beiden und schafft damit ein sensibles, wenn auch etwas langatmiges Biopic. (chia/rez)

Regie: Paul McGuigan

★★★★★★☆☆☆☆

👉 **Ab jetzt im Kino**

-  09 APR 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
AWOLNATION
-  13 APR 2018 | ZÜRICH, EXIL
ESTIKAY
-  14 APR 2018 | SOLOTHURN, KOFMEHL
OF MICE & MEN
-  17 APR 2018 | ZÜRICH, X-TRA
WALK OFF THE EARTH
-  17 APR 2018 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
JUSTIN NOZUKA
-  18 APR 2018 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
JEREMY LOOPS
-  19 APR 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
THE DREADNOUGHTS
-  20 APR 2018 | ZÜRICH, X-TRA
TOM WALKER
-  20 APR 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
KARATE ANDI
-  21 APR 2018 | ZÜRICH, EXIL
MARVIN GAME
-  21 APR 2018 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
BIRTH OF JOY
-  22 APR 2018 | SOLOTHURN, KOFMEHL
SILVERSTEIN - ATTILA
-  24 APR 2018 | ZÜRICH, KOMPLEX 457
NF
-  25 APR 2018 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
TURIN BRAKES
-  09 MAY 2018 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
L.A. SALAMI
-  10 MAY 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
OLEXESH
-  11 MAY 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
SHAME
-  17 MAY 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
STATE CHAMPS
-  19 MAY 2018 | ZÜRICH, SAMSUNG HALL
G-EAZY
-  14 JUN 2018 | ZÜRICH, X-TRA
KIEFER SUTHERLAND
-  26 JUN 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
PENNYWISE
-  13 AUG 2018 | ZÜRICH, DYNAMO
LAGWAGON
-  29 AUG 2018 | PRATTELN, Z7
FLOGGING MOLLY
-  04 NOV 2018 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
FRANK TURNER

**MORE SHOWS: MAINLANDMUSIC.COM
TICKETS: STARTICKET.CH**



PLANLOS IM WELTALL **LOST IN SPACE**

Zugegeben, nach der vergurkten Filmadaption von 1998 hatte „Lost In Space“ niemand mehr so wirklich auf dem Schirm. Niemand, bis auf Netflix, die einmal mehr beweisen, dass ihre Original-Produktionen für eine Überraschung gut sind. (chia)

In 30 Jahren ist ein Leben im All möglich. Klingt unrealistisch? Ein bisschen optimistisch vielleicht, für die Familie Robinson im neuen Remake von «Lost In Space» aber die Realität. Sie wurden auserwählt, um sich ein neues Leben in «einer besseren Welt» aufzubauen. So wollen, die noch auf der Erde verbliebenen testen, ob es sich lohnt alles aufzugeben und ins All zu ziehen. Doch es läuft, wie immer in Hollywood, nicht alles wie geplant. Denn das Raumschiff

der Familie Robinson kommt vom Kurs ab und landet auf einem, von Aliens bewohnten, Planeten.

Schon die erste Folge legt das Rollenbild in der Familie fest. Will (Maxwell Jenkins) ist der jüngste der Familie. Er ist sehr unsicher, hilft gern, weiss aber nicht genau wieso er ins All gehört. Judy (Taylor Russell), Tochter aus erster Ehe von Mutter Maureen (Molly Parker), ist unbekümmert und will zeigen, dass sie sich gut nützlich machen kann. Sie versteht sich aber nicht wirklich gut mit ihrer Halbschwester Penny (Mina Sundwall), da diese genau das Gegenteil von ihr ist. Maureen versucht als Mutter, die ganze Familie beisammen zu halten und ihr Mann John (Toby Stephens), der vor dem Aufbruch ins All wegen seines Jobs in der Army nicht viel bei der Familie war, versucht einen

klaren Kopf zu bewahren und alle zu beschützen.

Das Remake erzählt die Geschichte nicht eins zu eins nach, was aber überhaupt nicht stört, das Storytelling hat sich seit der Original-Serie von 1973 deutlich weiterentwickelt. Auch die Sets geben sich keine Blöße: der Planet, das Raumschiff, die Kostüme – alles wirkt extrem hochwertig und schaut eher nach Blockbuster als nach TV-Show aus. Netflix erweitert das Sortiment mit „Lost In Space“ um einen weiteren Binge-Kandidaten und wer weiss, wenn Elon Musk ein bisschen vorwärts macht, können wir das auch bald selber erleben.

Regie: Zack Estrin

★★★★★☆☆☆☆

👉 **Ab 13. April auf Netflix**



SCHÜLER IM ADDERALL-RAUSCH **TAKE YOUR PILLS**

Um in der Schule oder bei der Arbeit bessere Leistungen zu erreichen, greifen Schüler und Arbeiter oft zu Adderall. Der eigentliche Zweck dieses Medikamentes ist es, Personen mit ADHS zu helfen. Doch weil es wie eine kleine Dosis Speed wirkt, verleiht es jedem, der es zu sich nimmt einen klaren Kopf und boosted die Ausdauer. College Kids sind ständig auf der Suche nach ADHS-Betroffenen, denen sie eine Hand voll davon abkaufen können. Im Interview mit Sportlern und Geschäftsläuten werden

die Folgen vom Missbrauch der Pille aufgezeigt und darauf aufmerksam gemacht, dass Adderall keine Lösung auf Langzeit ist. Was der Doku aber fehlt sind Ansichten von Leuten, die wirklich auf das Medikament angewiesen sind und wo es auch eine positive Wirkung hat. Vielen Menschen hilft Adderall im alltäglichen Leben und dient nicht nur dem Aufputzen für bessere Noten in der Schule. (gin)

Regie: Alison Klayman

★★★★★☆☆☆☆

👉 **Jetzt auf Netflix**



DON'T FORGET ABOUT DRE-BIOPIC **THE DEFIANT ONES**

Genre-Begründer, Legende, Hitschleuder – kaum eine Superlative scheint zu viel für Dr. Dre. «The Defiant Ones» stellt aber nicht die Person in den Mittelpunkt, sondern primär die Arbeit des Musik-Moguls. Besonders seine Partnerschaft mit Interscope-Records-Gründer Jimmy Iovine. Die Story von einem schwarzen DJ aus Compton und einem italo-amerikanischen Tontechniker wird so abstrus dargestellt wie sie sich auch wirklich ereignet hat. Unterstrichen wird die Doku von Interviews mit Weggefährten der beiden, wie Eminem, Nas, Ice Cube,

Gwen Stefani, Bruce Springsteen, Snoop Dog und vielen mehr. Auch die zwei Halb-Götter selber kommen zu Wort und erzählen, wie hart der Weg zum Erfolg wirklich war und wie sie sich gefunden haben. Dazu zeigt die Doku auch gut wie unterschiedlich die Persönlichkeiten der Beiden sind, die sich gegenseitig so gut ergänzen. Der zurückhaltende Dr. Dre und der enthusiastische Jimmy haben die musikalische Popkultur geprägt wie nur wenig andere. (chia)

Regie: Allen Hughes-

★★★★★☆☆☆☆

👉 **Jetzt auf Netflix**

DURCHGEDREHTE ACTIONKOMÖDIE MIT
ANTONIO BANDERAS

GUN SHY

VOM REGISSEUR VON THE EXPENDABLES



AB 11. APRIL AUF DVD, BLU-RAY & DIGITAL

"EINE KÖSTLICH SCHWARZE KOMÖDIE IN BESTER MONTY PYTHON-MANIER"
NEW YORK POST

"BRILLANT"

ROBERTA STONE

★★★★★

"SENSATIONELL"

EMPIRE

"ZUM TOTLACHEN"

FADEWITZ

"WAHNSINNICG WITZIG"

LA WEDDZ

★★★★★

DAILY EXPRESS

"EINE KOMÖDIE DES
SCHRECKENS"

LA TIMES



HIER REGIERT DAS CHAOS

THE DEATH OF STALIN

12. APRIL IM KINO

STEVE
BUSCEMI

MICHAEL
PALIN

JEFFREY
FRIEND

JASON
ISAACS

ANDREA
RISEBOROUGH

JEFFREY
TAMBOR

Style

Oops, I did it again!

Wir haben dezent den Überblick darüber verloren, welches Jahr gerade warum wieder angesagt ist. Kürzlich wurden allerdings Serien-Reboots von «Clueless», «Roseanne» und «Charmed» angekündigt, daher gehen wir mal davon aus, dass die Allgemeinheit die 90's bald wieder abfeiern wird. All-Denim, LSD-Windjacken und Tommy Hilfiger - der ganz geile Scheiss eben. Hier unser Shopping-Guide dazu. von Gina Gysi

JEANSJACKE

von pull&bear.com
für CHF 39.⁹⁰



KAROROCK

von AjC
bei Jelmoli-shop.ch
für CHF 34.⁹⁰



SCRUNCHIES

von Urbanoutfitters.com
für CHF 11.⁵⁰



WINDBREAKER

von Ragstock.com
ab CHF 39.⁹⁰



CONVERSE

bei metroboutique.ch
für CHF 89.⁹⁰



LATZHOSEN

von Twintip
bei Zalando.ch
für CHF 46.-



JEANSKLEID

von Topshop
bei Zalando.ch
für CHF 42.-



I'LL BE SWATCHING YOU!

Neon, Kassetten und Rollerblades – die neue Kollektion von Swatch bringt Frühlingsstimmung und lässt uns noch einmal in unsere Jugend zurückblicken. von Gina Gysi

Im Jahre 1987 kam die Uhr «X-Rated» von Swatch auf den Markt. Sie war klassisch, simpel und elegant. Auch 30 Jahre später ist das Modell noch begehrt und wird auf Ebay für CHF 200.- und mehr versteigert. Diesen Frühling könnt ihr euch an der Wiedergeburt der Kult-Uhr erfreuen. Mit «The X-Vibe» packt Swatch das sportliche Modell in Begleitung von vier weiteren Editionen wieder aus.

🔗 Für CHF 75.-



Auch die neue Kollektion «The Swatch Vibe» nimmt uns mit auf eine Zeitreise. Nämlich in das Jahrzehnt, als Neonfarbige Kleidung und Dauerwellen der letzte Schrei waren und man ständig einen Walkman mit sich herumtrug, um Musik zu hören. Mit leuchtenden Farben und auffallenden Mustern kommen die Uhren von Swatch zur Geltung und bringen neues Leben in den sonst oft einfarbigen Alltagsstyle. 🔗 Ab CHF 60.-

Was war nebst knalligen Outfits in den 90ern sonst noch angesagt? Wir transportieren euch in eine Zeit, der einige der wichtigsten technologischen Erfindungen geschaffen wurden, ohne die es heute ein bisschen langweiliger wäre.



GAME BOY*

1990

Gleich zu Beginn der 90er wurde eine der beliebtesten Konsolen überhaupt erfunden: Der Game Boy von Nintendo. Er war eine der ersten Spielkonsolen, die leicht und portabel war, damit man sie überall hin mitnehmen konnte. Spiele wie Tetris, Zelda, Pokémon oder Super-Mario sind auch heute noch Kult und verbinden Generationen.

Ach, das Internet. Wie würden wir ohne es miteinander kommunizieren? Indem wir Briefe schreiben? Und wie könnten wir dem Rest der Welt mitteilen, wie wir jede Sekunde unseres Lebens verbringen? Dank der Erfindung des WWW hat sich die Anzahl der an Schreibkrämpfen erleidenden Personen verkleinert, und wir können uns stundenlang von Videos, Bildern und Beiträgen im Internet unterhalten lassen.

WORLD WIDE WEB



DVD

1995

Es ist vielleicht schwer zu glauben, aber DVDs existieren erst seit 23 Jahren. Davor wurde alles auf VHS-Kassetten und Laserdiscs (Laserdisc anyone?) geschaut. Mit Filmen wie Toy Story, Pulp Fiction oder Forrest Gump wurde dann auf die reflektierenden Scheiben gewechselt, die heutzutage schon wieder als «alt» bezeichnet werden.

Sie ist eine der bekanntesten weiblichen Charaktere überhaupt: Lara Croft. Die weibliche Indiana Jones kam vor zwei Jahrzehnten zur Welt und ist seither die Hauptrolle in einem der beliebtesten Games überhaupt. Mit unzähligen Remakes und drei Verfilmungen ist die «Tomb Raider»-Reihe auch heute noch bei Jung und Alt beliebt.

TOMB RAIDER



MP3 PLAYER

1998

Endlich! Man musste seine Musiksammlung für unterwegs nicht mehr auf eine Handvoll Kassetten oder CDs reduzieren, denn 1998 kam der erste tragbare MP3 Player auf den Markt. Mit lausigen 64MB konnten zwar nur 18 Songs auf das Gerät geladen werden, doch vor 20 Jahren war es die Erfindung des Jahres, die das Hören von Musik revolutionierte.

*) In Japan und den USA 1989

DULL MEN'S CLUB



#155 | APRIL 2018

50

ROCKSTR



Es gibt Menschen, die sammeln ausserordentliche Dinge. Glitzernde Seltenheiten, die sie mit grosser Mühe in ihren Besitz gebracht haben. Aber was ist mit den alltäglichen Dingen, denen sonst niemand Beachtung schenkt? Den Knöpfen, dem Toilettenpapier, den Milchverpackungen in unserem Leben? Der «Dull Men's Club» hat es sich zur Aufgabe gemacht, genau solche Dinge zu feiern – und bietet einen Einblick in seine Sammlungen, die einen über die Absurdität des Alltags schmunzeln lassen. Wir haben in der Schweiz Menschen gefunden, die ebenfalls mit ihrer Sammlung das Zeug dazu hätten, in den «Dull Men's Club» aufgenommen zu werden. von Luisa Bider



Sie sammeln Kotztüten, erfreuen sich ab besonders schönen Verkehrskreiseln oder führen Blogs mit Fotos von Lavabos. Der «Dull Men's Club», zu deutsch «Klub der langweiligen Männer», beschäftigt sich mit den ganz alltäglichen Dingen des Lebens. Und ist stolz darauf. «Wir feiern das Alltägliche», sagt Leland Carlson, Gründer des «Dull Men's Club», am Telefon.

Mitte der 1980er Jahre gründete er den DMC in New York – damals waren es nur eine Hand voll Mitglieder. «Ich war damals Teil des New York Athletic Club», erinnert er sich. «Und irgendwann habe ich zum Spass mit ein paar Freunden abgemacht, dass wir unseren eigenen Club gründen wollen – einen für langweilige Männer.» Es gäbe nämlich einfache Dinge, an denen er und seine Freunde unglaubliche Freude hatten: Eine nach Farben sortierte Sockenschublade, eine Schraubenziehersammlung, oder, der Favorit von Leland Carlson, eine schöne Parkbank. «Man kann mich überall auf der Welt hinschicken, aber solange es da eine schöne Parkbank hat, von der aus ich das Weltgeschehen beobachten kann, bin ich glücklich.»

Um seinem Enthusiasmus für Parkbänke eine Plattform bieten zu können, hat er die Facebook-Gruppe «Park Bench Appreciation Society» gegründet. 550 Mitglieder zählt sie bis jetzt, und in ihr werden Bilder von schönen Parkbänken aus aller Welt geteilt. Auch der «Dull Men's Club» ist auf Facebook vertreten: Rund 19'000 Mitglieder aus aller Welt zählt die Facebook-Page. «Nach der Veröffentlichung eines Videos über unseren Club im letzten Jahr sind unsere Mitgliederzahlen explodiert», erzählt Carlson. «Das ist schön, aber es bedeutet auch, dass ich jetzt viele vulgäre Beiträge löschen muss.»

Frauen dürfen nicht in den Club

Mitglied kann eigentlich jeder werden – ausser Frauen. «Wir sind der Ansicht, dass Frauen nicht langweilig sein können», sagt Carlson im Inter-

view. Auf die Frage, wie es denn sei, wenn eine Frau sich selbst als langweilig bezeichne oder einfach langweilig sein will, antwortete er, dass es ein schwieriges Thema sei. «Vielleicht ist es auch eine Generationsfrage. Es geht nicht darum, dass wir Frauen ausschliessen wollen, aber in der Zeit, als der Club gegründet wurde, hatten Frauen und Männer halt unterschiedliche Clubs. Ich denke, jetzt, wo sich die Zeiten ändern, könnten wir es uns auch überlegen, Frauen in unseren Club aufzunehmen.» Auf der Facebook-Page teilen Menschen aus aller Welt Inhalte, die zum «Dull Men's Club» passen: Fotos von Snacks in Buchstabenform, random Fakten über Brennessel, Informationen über unterschiedliche Bleistiftstärken oder Mehlsorten.

Im echten Leben plant Carlson den nächsten «Dull Men's Club»-Kalender oder organisiert Events, die rund um den Club stattfinden. So findet am 15. Mai etwa im britischen Preston eine Art Informationsanlass über den Club statt – Mit dabei: Sandy Mann, eine Frau (!), die ein Buch über die Kunst des Sich-Langweilens geschrieben hat. Menschen aus der Schweiz, die sich für den «Dull Men's Club» interessieren, empfiehlt Carlson, der Facebook-Page beizutreten, oder ihm auf contactus@dullmensclub.com zu schreiben – er stelle gerne allen Interessierten ein Zertifikat (für die Männer eine Mitgliedschaft, für die Frauen eine «Freundschaft») aus, wie er es auch für die Autorin dieses Artikels gemacht hat.

Carlson betont, dass die zugrundeliegende Philosophie des «Dull Men's Club» darin liege, dankbar zu sein für das, was man hat, und sich mal von dem faszinieren zu lassen, das man jeden Tag um sich hat. Für ihn sei es das Schönste, Menschen zu finden, die sich über ein gewisses Thema oder über einen gewissen Gegenstand so sehr erfreuen, dass man von einer Leidenschaft reden kann. Denn schlussendlich liege das Glück im Alltag, und nicht in die Planung des immer grösseren Hauses, des schnelleren Autos, oder der nächsten tropischen Feriendestination. ➔

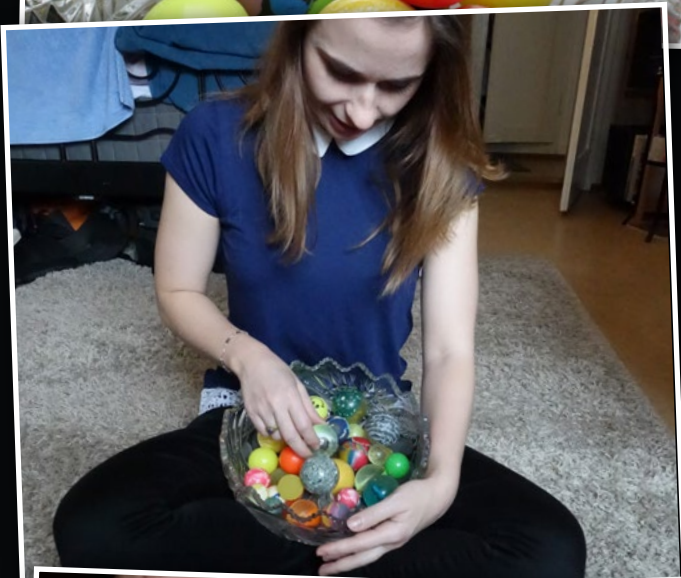
Und in der Schweiz?

Das RCKSTR hat sich in der Schweiz umgesehen, ob es auch hierzulande Menschen gibt, die für eine Mitgliedschaft im «Dull Men's Club» qualifizieren würden – Und was sie motiviert, ihre Sammlung zu führen.

Deborah, 26 Bern

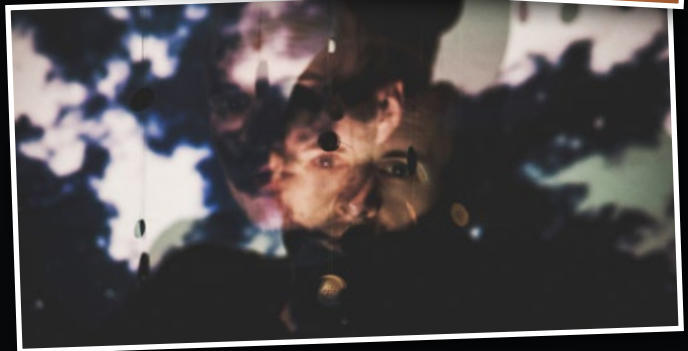
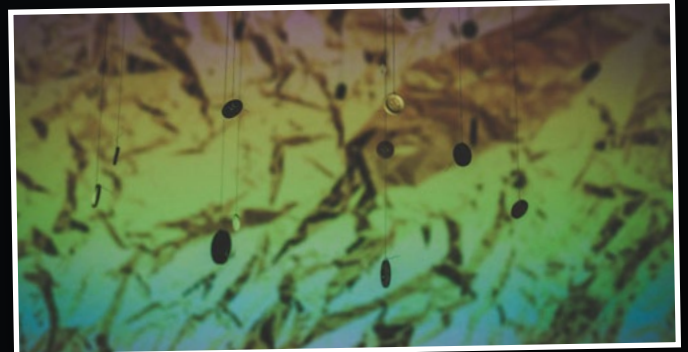
GUMMIBÄLLE

Ich sammle Gummibälle, seit ich etwa acht Jahre alt bin. Ich fand die damals cool, weil ich sie mir von meinem Taschengeld für 50 Cent aus dem Automaten kaufen konnte und weil jeder etwas anders war. Ausserdem konnte meine Katze in den Gummibällen baden – Ich habe sie dazu in eine Kiste, die ich mit den Gummibällen gefüllt habe, gesetzt. Mir gefällt die Sprunghaftigkeit meiner Gummibälle. Jeder springt etwas anders. Ich habe schon länger keine Bälle mehr hinzugefügt und zeige sie auch selten Besuch. Meine Mitbewohnerin findet meine Sammlung aber sehr praktisch – Sie meint, mit meiner Sammlung kann man wenigstens etwas anfangen und Spass haben.



Jérémie, 29, Bern

KNÖPFE



Ich sammle Knöpfe. Aber nicht jeder Knopf wird in meine Sammlung aufgenommen – Ich muss ihn am Boden aufgelesen haben. Oder er muss von einem Kleidungsstück abgefallen sein. Meine Sammlung ist noch nicht riesig, zurzeit passt sie noch in einen Filmbehälter. Etwa 30 Knöpfe sind es. Ich habe damit angefangen, weil ich die Symbolik dahinter schön fand. Ich finde, Knöpfe haben etwas Spezielles. Ich betrachte es wie vieles im Leben. Es gibt immer wieder Momente, wo man etwas loslassen muss. Manche Dinge halten ewig, wie ein Knopf, der nie abfällt, und andere Dinge fallen halt auseinander – oder ab, im Fall des Knopfes. Wenn ich einen Knopf auf dem Boden liegen sehe, hebe ich ihn auf. So wie manchmal auch Menschen mental am Boden sind und man sie «aufheben» muss. Ausserdem finde ich, dass Knöpfe etwas Ästhetisches haben – Man kann sie für verschiedenste Dinge verwenden. Bisher habe ich noch niemanden kennengelernt, der auch Knöpfe sammelt. Ich würde mich aber gerne mal mit jemandem unterhalten, der auch Knöpfe sammelt.

Die 6 bizarrsten Sammlungen ever

Der Dull Men's Club ist ein charmanter Haufen und so unscheinbar oder langweilig ihre Sammlungen auch sind, sie tun niemandem weh. Im Gegensatz zu den Kollektionen von diesen seltsamen Menschen, die den WTF-Regler unbedingt bis ganz nach oben drehen mussten. Wir präsentieren die sechs schlimm-ekligsten Grusel-Sammlungen. von Rainer Etzweiler



1 CLOWNS sind nicht erst seit Stephen Kings «Es» scheisse. Die rotnasigen Bastarde verstören Kinder (und Erwachsene) seit dem frühen 18. Jahrhundert und wenn sie nicht gerade ein paar 4-jährige in ihren Candy-Van locken, stehen sie in Fussgänger-Unterführungen oder essen Hundebabys. Brann Dailor, der Drummer von Mastodon sieht das anders. Der Weirdo hat seiner Clown-Sammlung gleich einen kompletten Raum gewidmet. Inklusive Donald Trump-Clown Portrait, na danke.



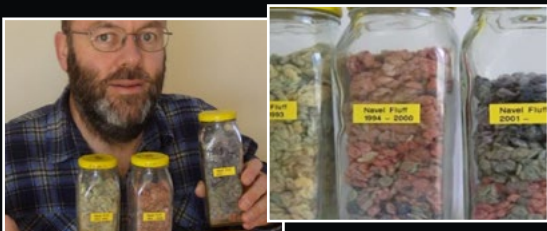
2 FUSSNÄGEL, das ekligste was der eigenen Körper zu bieten hat, dass nicht schon mal innen drin war. Mike Drake aus England hat vor rund 15 Jahren angefangen seine zu sammeln. Das allein war Mike aber nicht gruusig genug und darum stellt er nun Akyrl-Briefbeschwerer damit her, die er dann für 200 - 300£ verkauft. ANDERORTS VERHUNGERN MENSCHEN!



Es bleibt eklig: **BETTPFANNEN** aus dem späten Mittelalter werden auf dem Bettpfannen-Markt (!) für bis zu 80'000sFr. gehandelt. Optisch gibt es bestimmt schlimmeres, aber der Gedanke daran, dass Mrs. Fancy Pants 1765 darin ihren Beulenpest-Durchfall entladen hat, schaudert uns mehr als die gebrauchten Heroin-Spritzen, die Junkies ständig vor unserem Büro liegen lassen.



Fukushi Masaichi war Pathologe und emeritierter Professor der Uni Tokyo. Seine offenbar überdurchschnittliche Intelligenz bewahrte ihn aber nicht vor seiner fragwürdigen Begeisterung für **TÄTOWIERTE HAUT**. Tätowierte Haut, die früher mal anderen Menschen gehörte. Nach deren Tod zog Dr. Fucked Up ihnen selbige ab und stülpte sie einem Mannequine über oder hängte sie hübsch gerahmt an die Wand.



Männer und haarige Frauen kennen das Problem: im **BAUCHNABEL** sammeln sich über den Tag hinweg **FASERN** und **FUSSELN**. Eigentlich nicht weiter tragisch und nach einem langen Tag duscht man meistens und die Dinger fließen in den Abfluss. Nicht so bei Graham Baker, er zieht es vor, seinen Bauchnabel-Güsel zu sammeln und in transparenten Gefäßen auszustellen. Den genauen Vorgang protokolliert er auf seiner Homepage. Warum Graham? Warum nur?



Es zählt zum Allgemeinwissen: **ÄLTERE PUPPEN** sind creepy as fuck und mindestens 65% davon werden in der Nacht lebendig und versuchen einen im Schlaf umzubringen. Auch Barry Collingswood weiss das. Spätestens als sein Sohn auszog, weil er nicht mehr mit Annabelle und Chucky unter einem Dach wohnen wollte. Hält ihn das davon ab, seine Sammlung zu erweitern? Natürlich nicht, weil Bruce offenbar den Verstand verloren hat und wahrscheinlich auch mit Jason Voorhees zum Camping fahren würde.

Lada 4x4 Urban



Wenn sich die Fachpresse über «Elektrische Fensterheber vorne», «Zentralverriegelung», «ABS», «Servolenkung» und «sogar DAB-Radio mit zwei (!) Boxen» freut, dann ist der Artikel entweder uralt oder er feiert den technischen Fortschritt von Lada. Falls ihr nicht wisst, was Lada ist, fragt eure Väter. Lada waren diese unzerstörbaren Willi-Jeep-Kopien in der damaligen Sowjetunion und werden noch heute in so manchem Bergtal im Originalzustand von der Alp zur Molkerei gefahren. Vielleicht mit ein Grund, warum erst letzten Herbst ein 1989er-Nachfolgemodel auf den Markt kam. Nun wollen es die Genossen aber richtig wissen und blasen mit

einer fünftürigen 4x4-Urban-Version zum Generalangriff auf Tiguan, GL, Cherokee und Co. Ganze 87 PS pusten den Über-Lada in unerreichbaren 19 Sekunden auf 100kmh (und auf der Steilen Rampe kurz vor Lausanne auf 137kmh Spitze). Und das alles mit Klassen-exklusiver Geländeuntersetzung, zuschaltbarem Sperrdifferential und eben: zwei Boxen! WOW! Für CHF 20'800.- geht der Wagen in der Schweiz gemäss Importeur auch an Ärzte. Wir vermuten mal polnische Billig-Zahnärzte oder Kurpfuscher. (jdm)

Kia Cee'd

Gerade erst hat Kia Automotors ihre neue, sportliche Gran Turismo Limousine Stinger vorgestellt und dem koreanischen Autobauer eine ungeahnte Sportlichkeit in die Modellpalette gebracht. Nun folgt beim Erfolgsmodell Cee'd das nächste sportliche Update. Die dritte Generation des Kompaktwagens wirft sich weiterhin stark an Ford Focus und VW Golf, ist jedoch flacher und breiter geworden. Die tiefere Sitzposition sorgt nicht nur für mehr Kopffreiheit und mehr Ladevolumen, sondern zusammen mit dem tieferen Schwerpunkt für spürbar mehr Sportlichkeit. Auch im Innenraum wird Qualität gross geschrieben. Weich unterschäumte Oberflächen, ein grosses Display und allerlei technischer Schnickschnack gehören genauso zur Serienausstattung, wie eine tolle Soundanlage. Den Cee'd wird es wiederum in diversesten Aufbauvarianten, vom Fünftürer bis zum Kombi (evtl. sogar als SUV) geben und wir dür-

fen gespannt auf die GT-Line-Version sein. Gestartet wird mit 1,4- und 1,6-Liter-Motoren mit 115 bis 136 PS. 2019 soll zudem eine Mildhybridversion nachgereicht werden. Verkaufspreis: Ab ca. CHF 19'800.-



NEWS:

Hyundai Kite



Pünktlich zum Zürisee-Schiffahrts-Saisonbeginn hat der Zürcher Regierungsrat den verhassten Schiffahrts-Fünfliber-Zuschlag wieder abgeschafft. Dies, nachdem er am Autosalon das Kite-Konzept von Hyundai gesehen hat. Der Buggy überwindet jede Bonzenvilla-Hecke und lässt sich mit ein paar wenigen Handgriffen zu einem Jetski umwandeln. Schon bald in Frau Regierungsrätin's Seeanstoss-Garten.

Pal-V



Neben dem Schiffsfünfliber, würde die Regierung besser auch gleich noch über die Abschaffung der Autobahnvignette nachdenken. Kühne Rechner könnten sonst auf die Idee kommen, dass es nach 15'000 Jahren günstiger wäre, mit einem Pal-V-Gyrokopter zur Arbeit zu flieg-fahren. Das Teil hat zwar nur 20kg Gepäckzuladung. Fürs Smartphone, Znümbrot und die erforderlichen CHF 600'000.- in Tausendernoten reicht es aber allemal.

Lamborghini Urus



Fast wie fliegen ist der Lamborghini SUV Urus. Für CHF 225'000.- Kröten geht es mit 650 V8-Biturbo-PS und mit bis zu 305 Sachen zur Not auch ÜBER die Langstrassenunterführung. Schade nur, dass ihr in diesem Fall das von allen Städtlern so beliebte Wrrruumm Wrrruumm in der Betonüberdachung weglassen müsst.

DIE BESTEN STUNTS DER BLOCKBUSTER-FILME!

FAST & FURIOUS LIVE



18.-20. MAI 2018
ZÜRICH - HALLENSTADION

— WWW.FASTANDFURIOUSLIVE.COM —

Ticketmaster: 0900-091091* · www.ticketmaster.ch
Ticketcorner: 0900-800800* · www.ticketcorner.ch
sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen.
Weitere Informationen unter
www.livenation.ch sowie www.actnews.ch
*CHF 1,19/min.

LIVE NATION
WWW.LIVENATION.CH

act
ENTERTAINMENT

UNIVERSAL
A COMCAST COMPANY

#FASTLIVE

NANKANG
TYRES

GAC

VBZ ZÜRICH LIne

Blick

Hin- und Rückfahrt in
der ZVV-Zone 110 sind im
Eintrittsticket inbegriffen.
ZVV-Ticket inklusive!
STIEG EIN, KOMM WEITER. ZVV

21.3.2018 / Phoenix / Volkshaus / Zürich

Foto: Christian Meier, indiespect.ch



#155 | APRIL 2018

56

RIKSTR





13.5. ISC (Bern)

CASPIAN

Wer ihren Song «Hymn for the Greatest Generation» schon gehört und sich nicht sofort in Caspian verliebt hat, hat irgendwo eine falsche Abzweigung genommen. So viel Sphärisches und Verträumtes bringt fast keine andere Postrock-Band in einen einzigen Track – es

ist unmöglich. Umso schöner ist es, im Mai die Chance zu haben, sich endlich (!) wieder einmal live von den Amerikanern mit ihren sanften Crescendos und wunderbaren Song-Aufbauten berieseln zu lassen. Schliesslich besuchten sie die Schweiz das letzte Mal vor vier Jahren,

wo sie als Mainsupport von Defeater fungierten. Dieses Jahr wurden Caspian von Mainsupport zum Mainact heraufgestuft – wir freuen uns. Und: Wer nicht nach Bern tingeln kann, hat einen Tag zuvor die Chance, die Jungs in der St. Galler Grabenhalle zu erwischen. (kss)

26.4. Sedel, Luzern

ISOLATION BERLIN



Es ist, als würde Lloyd Dobler mit seiner Boombox vor unserem Haus stehen. Isolation Berlin tauscht die Boombox allerdings durch eine Gitarre und Lloyd durch Tobias Bamborschke aus. So steht er nun unterm Fenster, kredenzt mal heilenden, mal aufgebrachten Schmachtpop, irgendwo zwischen Pathos und Selbstmitleid. Was sich auf dem Papier sehr erbärmlich liest, klingt live wie sich eine Umarmung von unserem erkonservativen Vater nach Jahren der Entfremdung anfühlt. (gin)

1.5.18 Kaufleuten (Zürich)
2.5.18 Les Docks (Lausanne)

SOHN

Illuminati-Verschwörungstheoretiker haben dieses Muster längst durchschaut: Londoner, die Post-Dub oder Electronica produzieren, müssen ihren Künstlernamen mit „S“ beginnen lassen. SBTRKT, Sampha, SOHN – die Beweise sind eindeutig und zahlreich. WAKE UP, SHEEPLE! Aber zur Sache, Christopher Taylor, wie SOHN mit bürgerlichem Namen heisst, hat jüngst mit den beiden Songs «Hue» und «Nil» nachgelegt. Erneut verarbeitet Taylor die Schwermut menschlicher Existenz (hört ihr Thom Yorke leise winseln?), ohne dabei aber die Hoffnung zu verlieren. Dazu gibt's seine Trademark-Strobebeats und das verstörenden Pianospiele das bereits «Rennen» seinen bizarren Pop-Stempel verpasste. (jugo)





26.4. Schüür, (Luzern)

SHOUT OUT LOUDS

«Jö!», ist noch immer die passendste Reaktion auf die Musik der schwedischen Indie-Popper. Dem herzigen, melodieverklebten Sound bleiben sie auch ihrem jüngsten Album «Ease My Mind» treu und wenn wir uns in diesem Sommer verlieben (hahahahahahahahseufz...)

sollten, läuft auf jeden Fall diese Platte dazu als Soundtrack. Die süffigen Hymnen funktionieren darüber hinaus auch an den Festivals, womit die zwei Schweizer Konzerte uns perfekt auf den Open Air-Sommer vorbereiten. (rez)

13.4. Palazzo (Chur)

14.4. Goldener Anker (Interlaken)

15.4. Musigburg (Aarburg)

THE DIRTY YOUTH & SINSIDE

Mit The Dirty Youth (Bild) aus Wales und Sinside aus Zürich spannen zwei hardrockin' Bands zusammen die für das Klischee, des maskulinen Rock'n'Roll etwa so viel Verständnis haben, wie Mark Zuckerberg für eure Persönlichkeitsrechte. Die Waliser gelten hierzulande noch als Geheimtipp, zu Hause auf der Insel gehören sie längst zu den bekannten Grössen. Entspre-

chend sollte man sich eine der drei anstehenden Shows, oder am besten gleich alle drei, nicht entgehen lassen. Denn wie meist, verwandelt sich der Geheimtipp plötzlich in das Riesending und dann träumt man davon, so eine Band noch in kleinem Rahmen gesehen zu haben. (pat)



06.04
STEREO LUCHS CH

07.04
M.O.P. US

09.04
CASEY UK

13.04
47SOUL JOR

13.04
HAVOK US

20.04
DODO CH

20.04
CHEEKY BADGERS CH

21.04
LEY YA AT YUKNO AT

27.04
DAMIAN LYNN CH

30.04
NO FUN AT ALL SWE

02.05
HORISONT SWE

08.05
AMENRA BEL

11.05
FRANK POWERS CH

12.05
[DUNKELBUNT] AT

18.05
NIGHT DEMON US

19.05
BOMBINO NER

07.06
THY ART IS MURDER AUS

13.06
THRICE US

17.06
MODERN LIFE IS WAR US

22.06
FIRST BLOOD US

23.06
LABRASSBANDA D



10 JAHRE RCKSTR BLK PRES. G.L.A.M. w./ Burnout, LaRocka, u.a.

Zum 10-Jahre Jubiläum unseres mittlerweile berühmt-berühmten Festival-Partytempel schenken wir dem RCKSTR-BLK zum Saison-Auftakt eine eigene Party in Zürichs Perle. Unter dem Motto G.L.A.M. - Alltime Favourites gibt es im neuen Langstrasse-Club von den beiden RCKSTR-Block-Members **DJ Burnout** und

LaRocka sowie Überraschungsgästen die Block-Klassiker mit einer ordentlichen Zusatzbrise Glamrock unter die Wasserstoff-Peroxyd-Perücken und auf die Leggingshüften. Logo, dass wer wie die RCKSTR-Crew auf seinem Puch-Maxi in bester Steel-Panther-Manier antanz, den Einlass zum Jacky-Cola umsonst kriegt. (jdm)

20.4. Supermarket (Zürich)

SPEARHEAD w./ Danny Byrd, Technimatic, u.a.

Nach gefühlten hundert Jahren, rollt mit **Danny Byrd** (Bild) und dem Xenocracy-Ableger «Spearhead» endlich mal wieder eine Drum'n'Bass-Sause ins Supermarket. Byrd zählt zu den Wegbereitern des Britischen D'n'B, konnte mit drei Alben um die 2010er-Jahre Charterfolge feiern und streckte zuletzt mit seinem DJ Fresh-Remix «Bang Bang» den Kopf aus dem Underground-Moshpit. Diesen Januar schliesslich, hat Annie Mac seinen neuen Track «Devil's Drop» auf BBC Radio 1 zu den Hottest Records 2018 erkoren. Mit im Flieger aus London sitzen **Technimatic**, **BCee** und **Dynomite MC**, welche von den Xenocracy-Hosts **Ground**, **Adverblaster**, **Keen Demand** und **Bone** empfangen werden. (jdm)



21.4. Nordstern (Basel)

ABFLUG BERLIN w./ Davide Squillace, Pele & Shawnecy, Kellerkind, u.a.

Seit Abflug Berlin auch den Nordstern in ihr Reiseflugnetz aufgenommen haben, ist zwischen dem Basler Vorzeigeklub und dem Berner Premium-Label eine innige Freundschaft entstanden, die von wahren Höhepunkten geprägt ist. Im Cockpit des nächsten Gipfflugs sitzt der neapolitaner **Davide Squillace** (Bild), der sich vor allem in London und später in ganz Europa mit seinem «Blender»-Projekten in Zusammenarbeit mit der Art-Basel als Techno-Avantgardist einen Namen gemacht hat. Mit seiner dreidimensionalen Fusion von Livemusik, Daten, Bild und sozialer Interaktion, ja sogar dem Volumen und der Körpertemperatur der Partycrowd hat Squillace dir Tür in ein neues Liveerlebnis-Zeitalter aufgestossen und die andere Seite der Matrix sichtbar gemacht. Mit dabei in der Matrix sind **Pele & Shawnecy** vom Frankfurter Label Cocoon, sowie das Stil vor Talent **Kellerkind**, **Yare**, **Oliver Aden & Luis Cruz**. (jdm)





28.4. X-Tra (Zürich)

ELROW

w./ **Loco Dice, Marc Maya, Bastian Bux, Animal Trainer, Reto Ardour, u.v.a.**

Mancher Zürcher Partygänger ist wohl auf dem falschen Fuss erwischt worden, als er begreifen musste, dass die erste Elrow-Party im X-Tra ohne ihn stattfinden wird. Denn das spanische Erfolgslabel verkündete bereits fünf Wochen vor der Veranstaltung ausverkauft. Dabei war eigentlich klar, dass es so enden würde. Elrow ist Partymucke, Rave, Zirkus, Konfettiestase und gute Laune im Quadrat und das zur Zeit angesagteste Partyversprechen auf dem Plane-

ten. Und spätestens seit der Bekanntgabe des hochkarätigen Line-up's mit **Loce Dice, Mac Maya, Bastian Bux, Animal Trainer** usw. war klar, dass diese erste Show ausverkauft sein würde. Glück für die Zürcher Partycrowd, dass es noch ein paar Abendkasse-Tickets geben soll und sowohl die Second-Floor-Hoster «**Erika The Piñata**» als auch wir vom RCKSTR Mag. noch ein paar Tickets verlosen werden. (jdm)

28.4. Hive (Zürich)

RAKETE

w./ **Dusky, Kiwi, u.a.**

Während im X-Tra die Konfetti fliegen, startet im Hive eine Rakete mit namhaften Feststoff-Boostern in den House-Orbit. Die Britischen Ausnahme-Könnner Dusky machen ihre Aufwartung auf der Bienenstock-Abschussrampe und nehmen die Kosmonauten mit auf eine Warehouse-Reise mit viel Anleihen zum Classic-House. Bei **Dusky** (Bild) dominieren Piano, soulige Vocals, Jazzakkorde und groovige Hi-Hats. Diese einzigartige Mischung hat Dusky mit dem Track «Careless» bis an die

Spitze der Beatport-Charts und auf renommierte Bühnen wie Clastonbury, Fabric, Exit oder Sundays at Space gebracht. Aus demselben, aber düstereren Treibstoff gewonnen sind die Tracks und Sets von 17-Steps-Labelkumpel **Kiwi**, dem zweiten spannenden Londoner Act an diesem Abend. Logisch, dass da auch noch die Rakete-Hosts **Animal Trainer** und **Dario D'Attis** vom X-Tra überkommen. (jdm)



- 21.04.18 KOMPLEX 437 ZÜRICH
EDITORS
- 29.04.18 DYNAMO ZÜRICH
MIKE TRAMP & BAND OF BROTHERS
- 02.05.18 DYNAMO ZÜRICH
UGLY KID JOE
- 04.-29.04.18 HAUSSTATION ZÜRICH
ROGER WATERS
- 02.04.18 KOMPLEX 437 ZÜRICH
UNHEILIG & THE DARK TENOR
- 13.04.18 STADE DE SUREST BERN
FOO FIGHTERS
- 19.04.18 DYNAMO ZÜRICH
BARONESS
- 14.04.18 WOLFSHAUS ZÜRICH
SUPERTRAMP'S ROGER HODGSON
- 21.04.18 KOMPLEX 437 ZÜRICH
BODY COUNT FEAT. ICE-T
- 24.04.18 SAUBUND HALL ZÜRICH
JUDAS PRIEST + MEGADETH
- 27.04.18 DYNAMO ZÜRICH
L7
- 28.04.18 DYNAMO ZÜRICH
EXODUS
- 29.04.18 DYNAMO ZÜRICH
RICHIE KOTZEN
- 02.07.18 SAUBUND HALL ZÜRICH
HOLLYWOOD VAMPIRES
FEAT. JOHNNY DAPA, BOB D'AMICO & JOE TROTT
- 11.07.18 WOLFSHAUS ZÜRICH
STEVE EARLE & THE DUKES
- 12.07.18 WOLFSHAUS ZÜRICH
GRAHAM NASH
- 26.07.18 VIBEK 21 ZÜRICH
FOZZY
- 02.08.18 DYNAMO ZÜRICH
MINISTRY
- 22.08.18 DYNAMO ZÜRICH
THE USED
- 08.09.18 WOLFSHAUS ZÜRICH
BARCLAY JAMES HARVEST
FEAT. JOHNNY DAPA
- 01.10.18 KOMPLEX 437 ZÜRICH
EUROPE
- 06.10.18 KOMPLEX 437 ZÜRICH
SONS OF APOLLO
- 03.11.18 KOMPLEX 437 ZÜRICH
THE CAT EMPIRE
- 15.11.18 KOMPLEX 437 ZÜRICH
POWERWOLF
- 21.11.18 SAUBUND HALL ZÜRICH
WITHIN TEMPTATION
- 11.03.18 DYNAMO ZÜRICH
ROYAL REPUBLIC

OPEN AIR
GRÄNICHEN

03. - 04. AUGUST 2018

AGNOSTIC FRONT
COMEBACK KID
DONOTS • NASTY

NORTHLANE • COUNTERPARTS • JINJER
 GET THE SHOT • ADHESIVE • SICKRET
 DEFENDER • EXPELLOW • NUBIA • UVM.

www.openairgraenichen.ch



INDIELAB

CRIMER
 BABA SHRIMPS
 WE INVENTED PARIS
 KLAIN KAROO
 POLAR CIRCLES
 BRETT^{DE}
 HONEY MONO
 TOBIAS CARSEY
 CAROLINE ALVES



WWW.KUFA.CH
WWW.STARTICKET.CH



DOORS: 17.00 UHR | END: 03.30 UHR

KULTURFABRIK KUFA LYSS
 SAMSTAG, 12. MAI 2018

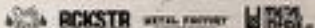


Body Count



DO **21.06.18** 20.00
 KOMPLEX 457 **ZÜRICH**

BODYCOUNTBAND.COM GODNEWS.CH



SALZHAUS



LIVE



18
 /
04

Dark-Pop

WARHAUS^{BE}



24
 /
04

Noise-Rock/Shoegaze

A PLACE TO BURY STRANGERS^{US}



25
 /
04

Post-Rock

GODSPEED YOU! BLACK EMPEROR^{CA}



01
 /
05

Indie-Pop

J. BERNARDT^{BE}

BUNNYWOOD
1.4. • 18+

12.4. • FLUGRANE TOUR

CARROUSEL

13.4. • LINCE TOUR

KISS THE RAINBOW 14.4.

STEREO LUCHS

20.4. • CANAL3 SOUNDCHECK

MODERN DAY HEROES

80S FOREVER
14.4. • 20+

26.4. • COUPE ROMANOFF

9VOLT NELLY

**SHOUT & KYTES
OUT LOUDS**

25.4. • SE/DE

27.4.

PEDESTRIANS

SNAK THE RIPPER 27.4. • CA

DARK TRANQUILITY & EQUILIBRIUM 28.4. • SE/DE

BEST OF BRAVO HITS THE TIMELINE 9.5.

PROGRAMM VORSCHAU

11.5. TOMAZOBI 12.5. INDIELAB MIT CRIMER, BABA SHRIMPS UVM.
19.5. ELIANE 25.5. BLACKOUT PROBLEMS DE
1.6. PONY M. 15.6. FINAL STORY 21.-23.9. ROCKABILLY FESTIVAL

KUFA KULTURFABRIK KUFA LYSS • WWW.KUFA.CH
APRIL 2018

HIER GIBTS TICKETS: **SIHLBRUGG** UNTERSTÜTZT DURCH: **Stadthaus**

CRAZY EVENTIK präsentiert eine **DUKES PRODUCTION**
FRÜHLING 2018
Get your Kicks with...

SA 6.1. **THE WOLVERHINOS** (GER)
Cool new Rockabilly outfit & DJ Booze Hound

SA 17.3. (F) **BETTY G & THE D-TOWNERS**
Western/Rockabilly Outfit with Female Voice & DJ Booze Hound

SA 7.4. **SMALLTOWN CASANOVAS** (GER)
Rhythm'n Rockin from Munich DJ Pistolero Pepe **KULT!**

SA 28.4. (LET) **THE SWAMP SHAKERS**
Hottest Rock and Roll Trio from Lettland & DJ Stompin Grizzly

MI 9.5. Donnerstag ist ein Feiertag
JOHNNY TROUBLE (D/CH)
the king of the rails & DJ Boogie Woogie King

SA 12.5. (UK) **THE BLACK CAT BOPPERS**
Hot Rock-a-Billy from England & DJ Pistolero Pepe

VORSCHAU SA 28.7.2018
ROCKIN SUMMER HAYRIDE No.3
Das kleine aber feine Festival... Artists & DJ's very soon

RESTAURANT DUKES
SIHLBRUGG 3 - 8816 HIRZEL-SIHLBRUGG
WWW.DUKES.CH WWW.CRAZYEVENTIK.CH

JUSTBECAUSE PRESENTS

TASH SULTANA

WITH SPECIAL GUEST **PIERCE BROTHERS**

CHARISMATIC MULTI-INSTRUMENTALIST WITH A FIERY VOICE & SOUND



FR 28/09/2018
SAMSUNG HALL, ZURICH

TASHSULTANA.COM

JUSTBECAUSE.CH - FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE - INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH - STARTICKET.CH - TICKETCORNER.CH

SPONSOR: **SIHLBRUGG** **NEGATIVE WHITE** **RICKSTAR**



OF MICE & MEN

WAGE WAR *Signature*

14. APRIL 2018

**KULTURFABRIK
KOFMEHL SOLOTHURN**

WEBSITE: WWW.KOFMEHL.NET

PRODUKTION: **BYRON**

THE DREADNOUGHTS



LIVE: 19.04.2018

DYNAMO ZÜRICH

FOR TICKETS VISIT WWW.DYNAMOZURICH.COM

Impericon Festival Solothurn 22.04.2018 KOFMEHL



**SILVERSTEIN
COMEBACK KID**

ALICE IN CHAINS MONTICOMY ALASKA

WE CAME AS ROMANS - KNOCKED LOOSE - OBEY THE BRAVE
OCEANS ATE ALASKA - BLOOD YOUTH

TABLED LINC UP

Tickets und Infos bei IMPERICON.COM und [sterz.at](http://www.sterz.at)

WIGLARO PROMOTIONS & MAINLAND MUSIC PRESENTS

GALAXY CAMP '78



STATE CHAMPS

REAL FRIENDS · KNUCKLE PUCK
TRASH BOAT · CAN'T SWIM
BROADSIDE · WOES

17.05.

DYNAMO ZÜRICH

TICKETS: STERZ.AT | MAINLANDMUSIC.COM

[GALAXYCAMPFESTIVAL](https://www.facebook.com/GALAXYCAMPFESTIVAL) [GALAXYCAMPFEST](https://www.instagram.com/GALAXYCAMPFEST)

★★★ RCKSTRVERSE ★★★

Büro-Melancholie, Party-Delirium und alles dazwischen. Hier die am wenigsten verwackelten Handybilder der RCKSTR Redaktion vom letzten Monat.



Bastelspass bei Nintendo in Frankfurt. Was die pfiffige «Labo»-Serie für die Switch drauf hat, erfahrt ihr im nächsten Heft.



Man sollte uns keine Konfetti-Kanonen geben. Sollte man wirklich nicht.



Meistens finden wir gebrauchte Spritzen im Brunnen vor unserem Büro. Manchmal sind es aber auch schöne Sachen.



Verleger-Meier erholt sich von seinem Brautli-Wochenende in den Bergen. Nicht im Bild: der Edding, mit dem wir ihm anschließend ganz viele Penisse (Penen?) ins Gesicht gezeichnet haben.



Redaktions-Newbie Fabienne erklärt Zoé gerade, warum die Crypto-Currency von Pornhub die sicherste Investition überhaupt ist. Zoé ist noch unsicher.



Da fehlt jetzt so ein bisschen der Zusammenhang, aber come on: es ist ein Corgi mit Porg-Kopf. EIN PORGI!



The Hawley Arms in Camden, hier hing Amy Winehouse früher rum. Links unten, der ehrfürchtige Blick von Redaktorin Luisa.



Verleger Meiers Abfallkübel... ein Tag nachdem er geleert wurde.



Und täglich grüßt Bill Murray. Also eigentlich nur an der Schweizer Premiere von «Isle of Dogs» im Kino Arena. Das Foto wäre vielleicht besser geworden, hätten wir vorher nicht elf Leute beiseitegetreten für einen Platz am roten Teppich.

DAS LETZTE!



GEFLÄMMTER LEGUAN MEDIUM RARE

Faszinierend, abstossend, monströs, heftig, prometheisch, dämonisch, grotesk. Die Adjektive wollen mir nicht ausgehen, wenn ich an das merkwürdigste Pressefoto denke, das mir seit Jahren untergekommen ist. Es ist so schlimm, dass ich es in meiner Kolumne erst gar nicht abgebildet haben will. Selbst mit blinkender und sirenenunterstützter Trigger-Warnung will ich es den zart besaiteten Leserinnen und Lesern dieses Periodikums nicht zumuten. Wer es trotzdem sehen will, findet es im Netz. Es ist leicht zu googeln. Und da ich hier nicht für einen Diavortrag, sondern für eine Aneinanderreihung von Buchstaben bezahlt werde, beschreibe ich es mal lieber. Das Gruselfoto zeigt den glatzköpfigen Amazon-Gründer Jeff Bezos, wie er sich aus der Dunkelheit kommend über ein Silbertablett hermacht, auf dem Haubenköche aus der Hölle zuvor ein geflämmtes Echsenwesen arrangiert haben. Der bemittelte Dr. Evil-Doppelgänger blickt dabei gierig in die Leere, während er sich gleichzeitig an gebratenen Leguan-Schenkeln delektiert. Als mir das Bild zugespielt wurde, war mein erster Gedanke folgender: Verdammte, das muss ein Black Mirror-Spoiler sein! Dann fiel mir ein, dass ganz 2018 ein einziger Black Mirror-Spoiler ist.

Aufgenommen wurde das verstörende Bild übrigens in New York City. Genauer im „Explorers Club“, einem der

exklusivsten Privatclubs der Welt. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Unterstützung der wissenschaftlichen Erforschung von Land, Meer, Atmosphäre und Weltall. Der internationalen Presse entnahm ich, dass an besagtem Abend auch Vogelspinnen und Kakerlaken kredenzt wurden, also Tiere, die sich nicht unbedingt als Posterboys und -girls für den Artenschutz aufdrängen. Hätte man dort flambierten Säbelzähntiger oder gebackenes Mammut gereicht, könnte ich die Empörung verstehen, die Bezos auf Social Media prompt entgegenschlug. Aber eine invasives Vieh wie den Leguan? Kann man sich als experimentierfreudiger Karnivore schon mal ohne Gewissensbisse zwischen die Beiserchen schieben. Nein, was das Foto wirklich verstörend macht, sind die kritischen Folgefragen, die sich angesichts des elitären Echsenbuffets aufdrängen: Was sagen etwa unsere reptiloiden Overlords dazu, dass ausgerechnet Jeff Bezos einen der ihren so genüsslich degustiert? Immerhin soll der bizarre Milliardär angeblich selbst ein schuppenhäutiges Alien sein. Zumindest habe ich sowas in der Art schon mal im Internet gelesen. Und was im Internet steht, kann doch so falsch nicht sein, oder? Ist das hier also noch Nouvelle Cuisine oder schon Kriechtier-Kannibalismus? Vielleicht sollte ich einfach mal beim Amazon-Kundenservice nachfragen. Die sind ja sonst auch immer so fix.

Wolfgang Zechner schreibt und spricht. Sie erreichen ihn unter zechner.wolfgang@gmail.com oder auf Twitter unter [@WoZechner](https://twitter.com/WoZechner).

RCKSTR #156 erscheint am 4. MAI 2018!

Mehr RCKSTR täglich auf unserer Website und im RCKSTR-Newsletter.

▼
RCKSTR.ch

Greenfield



FESTIVAL

VOLBEAT ★ **THE PRODIGY** ★ **LIMP BIZKIT**
RISE AGAINST ★ **THE OFFSPRING** ★ **PARKWAY DRIVE**
BROILERS ★ **BULLET FOR MY VALENTINE**
THE HIVES ★ **ARCH ENEMY** ★ **EISBRECHER**
ALEXISONFIRE ★ **SHINEDOWN** ★ **ANTI-FLAG**
KORPIKLAANI ★ **ASKING ALEXANDRIA**
BRIAN FALLON & THE HOWLING WEATHER
ZEAL & ARDOR ★ **DEAD CROSS** ★ **LESS THAN JAKE**
BACKYARD BABIES ★ **OOMP!** ★ **TALCO**
STICK TO YOUR GUNS ★ **BURY TOMORROW**
DRITTE WAHL ★ **STRAY FROM THE PATH**
KADAVAR ★ **DREAMSHADE** ★ **BEING AS AN OCEAN**
MANTAR ★ **FJØRT** ★ **DEATH BY CHOCOLATE**
SCREAM YOUR NAME ★ **MOOSE BLOOD**
CULTURE ABUSE ★ **BLOODRED HOURGLASS**
MINDCOLLISION



7. – 9. JUNI 2018 ★ **INTERLAKEN**
WWW.GREENFIELDFESTIVAL.CH

PS4 Pro

GOD OF WAR

20. APRIL 2018

„PS4“, „PlayStation“ and „PS4“ are registered trademarks of Sony Interactive Entertainment Inc. „God of War“ ©2005-2018. Sony Interactive Entertainment LLC. Published by Sony Interactive Entertainment Europe Limited. Developed by SIE Santa Monica Studio. „God of War“ is a trademark or a registered trademark of Sony Interactive Entertainment Europe. All rights reserved. God of War: Ausgabe in 2160p. Spiele können bis zu 2160p ausgegeben; PS4 Pro skaliert niedrigere Auflösungen auf 2160p hoch. HDR wird nicht von allen Spielen unterstützt. 4K/HDR TV benötigt für 4K und HDR.

Jetzt vorbestellen bei



Santa Monica Studio

